

# BEDIENUNGSANLEITUNG

der Kaminofen im Natursturzzugverfahren



## Herzlichen Dank für Ihre Kaufentscheidung,

wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Holzvergaserofen für den Wohnraum. Der Jupo Lohengrin bietet Ihnen eine optimale Heizleistung in Verbindung mit einem hohen Wirkungsgrad, dieser liegt bei 91,8 %.

Der Feinstaubwert ist so gering, dass ein Filtereinbau nicht erforderlich ist. Der Jupo Lohengrin ist druckgeprüft und erfüllt auch die anspruchsvolle Österreichische Zulassung.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie den Jupo Lohengrin richtig bedienen und warten. Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren zertifizierten Partnern.

Der Jupo Lohengrin wurde für die Verbrennung von naturbelassenem Stückholz gebaut, die Kernfeuchte darf nicht mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 20 % betragen.



## Der Jupo Lohengrin ist keine Müllverbrennungsanlage!

Es darf kein behandeltes Holz, Spanplatten, Hartfaserplatten oder ähnliches verbrannt werden, da diese mit Chemie versetzt sind und Säuren bilden. Diese Säuren sind hoch aggressiv und greifen das Metall an, dadurch verkürzt sich die Lebensdauer Ihres Ofens erheblich.

Der Jupo Lohengrin (Holzvergaserofen) der Firma Juratherm ist gemäß der Normen und Sicherheitsbestimmungen der europäischen Richtlinien gebaut, TÜV geprüft und hat die Druckgeräteprüfung.

Er erfüllt schon jetzt die II. Stufe der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung und die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über Schutzmaßnahmen betreffend Kleinf Feuerungen.

Die Bedienungsanleitung richtet sich an Betreiber und Installateure.

### **BImSchV Stufe 2:**

Der Jupo Lohengrin unterliegt noch nicht der Stufe 2, da es bis zum 31. Dezember 2016 eine Übergangsfrist gibt.\*

**Der Nachdruck, die Übersetzung, die auszugsweise Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung sowie die Nutzung der Bilder und Zeichnungen sind untersagt. Alle Elemente dieser Gebrauchsanweisung sind Eigentum der Firma Juratherm und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma Juratherm GmbH genutzt werden.**

\*siehe §5 Satz 1: Abweichend von Satz 1 gelten bei Feuerungsanlagen, in denen ausschließlich Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 4 in Form von Scheitholz eingesetzt werden, die Grenzwerte der Stufe 2 erst für Anlagen, die nach dem 31. Dezember 2016 errichtet werden.



## Das Holzheizen und der Vorteil des Natursturzzugverfahrens

### Allgemein:

Wer seinen Wohnraum mit Holz heizt, heizt CO<sup>2</sup> neutral. Holz als nachwachsender Rohstoff hilft Energieträger wie Kohle, Erdgas und Öl einzusparen .

Holzheizungen tragen dazu bei, die Emission von fossilem Kohlendioxid zu verringern und den Treibhauseffekt einzudämmen.

Holz ist ein CO<sup>2</sup> neutraler Brennstoff und gibt beim Verbrennen nur so viel CO<sup>2</sup> an die Atmosphäre ab, wie es während seines Wachstumes aus der Atmosphäre aufgenommen hat.

### Energieträgervergleich:

Festes Scheitholz	Heizöl flüssig	Erdgas
2,5 kg luftgetrocknet	1 Liter	0,840 kg
= 10 kW	= 10 kW	= 10 kW

### Das Natursturzzugverfahren, die besonders effiziente Verbrennungsmethode.

Durch das Natursturzzugverfahren wird der Wirkungsgrad des Ofen erheblich erhöht und der Schadstoffausstoß deutlich reduziert. Alle Schwelgase wie Ruß oder Teer verbrennen nahezu vollständig und der Ascheanteil reduziert sich um ca. 40 %.

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Einleitung

1.1 Anwendungszweck.....	6
1.2 Allgemeine Informationen.....	6
1.3 Gewährleistungshinweise.....	7
1.4 Normen und Richtlinien.....	8
1.5 Haftungsausschluss.....	8
1.6 Ersatzteile.....	9
1.7 Typenschild.....	9
1.8 Lieferumfang und Verpackungsart.....	10

## 2. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen

2.1 Hinweise für den Installateur.....	11
2.2 Hinweise für den Benutzer.....	11
2.3 Mindestanforderungen an den Heizkreislauf.....	11

## 3. Bestandteile des Ofens

3.1 Übersicht Jupo Lohengrin Holzvergaser Vorderseite.....	12
3.2 Übersicht Jupo Lohengrin Holzvergaser Rückseite.....	13
3.3 Übersicht Jupo Lohengrin Holzvergaser Innen.....	14
3.4 Maße Front in mm / Draufsicht in mm.....	15
3.5 Maße seitlich in mm.....	16
3.6 Maße Rückseite in mm.....	16
3.7 Montageanleitung der Rücklaufanhebung.....	17
3.8 Montageanleitung Jupo Lohengrin.....	19

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

4.1 Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen.....	20
4.2 Übersicht Maße der wasserseitigen Anschlüsse.....	20
4.3 Empfohlene Kaminanbindung.....	21
4.4 Alternative Kaminanbindung.....	22
4.5 Verbrennungsluft.....	23
4.6 Rauchrohranbindung.....	24
4.7 Demontage des Deckels und der Gehäuserückwand.....	26
4.8 Tragehilfe.....	28
4.9 Anschlüsse unter dem Deckel.....	29

# Inhaltsverzeichnis

## 5. Installation

5.1 Anschlusschema des Jupos Lohengrin.....	30
5.2 Anschlüsse an der Rückseite des Jupos Lohengrin.....	31
5.3 Anschlusschema der Steuerung.....	32
5.4 Fühlerpositionierung.....	33
5.5 Elektrischer Anschluss der Pumpengruppe und Steuerung.....	35
5.6 Wichtige Hinweise.....	36

## 6. Betrieb des Jupos Lohengrin

6.1 Überprüfung vor der Erstinbetriebnahme.....	37
6.2 Inbetriebnahme.....	37
6.3 Nachlegen auf einem bestehendem Glut-Bett.....	38
6.4 Abbrand.....	38
6.5 Bedienung der Anheizklappe.....	39
6.6 Bedienung der Konvektionsluftklappen.....	40
6.7 Zugelassene Brennstoffe für den Jupos Lohengrin.....	41

## 7. Instandhaltung und Reinigung

7.1 Reinigung.....	42
7.2 Regelmäßige Instandhaltung (für den Benutzer).....	43
7.3 Regelmäßige Überprüfung (für den Benutzer).....	44

## 8. Fehlerdiagnose.....

45

## 9. Zubehör und Ersatzteile

9.1 Zubehör.....	47
9.2 Ersatzteile mit Abbildung.....	48
9.3 Ersatzteile ohne Abbildung.....	49
9.4 Hinweis: Tausch der Thermottsteine.....	49

## 10. Technische Daten.....

50

## 11. Gewährleistung.....

51

## 12. Konformitätserklärung.....

52

## 13. Beispielinstallation.....

53

# 1. Einleitung

## 1.1 Anwendungszweck

Der Jupo Lohengrin ist ein Holzvergaser für den Wohnraum. Ein technologisch fortgeschrittener Kaminofen, welcher mit Scheitholz bestückt wird. Er sorgt für Wärme und ein Wohlfühlambiente.

Der Kaminofen ist ausschließlich für Innenräume geeignet.

A white candle with a flame, used as a decorative element for the warning text.

Der Kaminofen Typ Jupo Lohengrin ist nur für den Betrieb in Verbindung mit einem zirkulierenden Heizkreis vorgesehen. Für einen Abbrand ausschließlich nach oben, ohne Sturzzug, ist der Jupo Lohengrin nicht konzipiert.

## 1.2 Allgemeine Informationen

### Informationen

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Jupo Lohengrin haben, halten Sie bitte immer die Seriennummer des Gerätes bereit. Diese entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes bzw. auf dem Ofen hinter der Tür des oberen Brennraumes.

### Haftung

Mit dieser Bedienungsanleitung weisen wir jegliche Haftung für Unfälle zurück, welche auf falsche Bedienung des Kaminofens zurückzuführen sind. Weiterhin dürfen nur Originalteile eingebaut werden.

A white candle with a flame, used as a decorative element for the warning text.

### Haftung für die Installation:

Für die richtige Installation des Jupo Lohengrin ist ausschließlich der Installateur verantwortlich.

Wir weisen darauf hin, dass der Jupo Lohengrin einen Mindestzug von 0,17 hPa bei geschlossener Anheizklappe benötigt. Die Installation des Sicherheitsventils mit Öffnungsdruck von 2,5 Bar und einer Thermischen Ablaufsicherung ist zwingend erforderlich. Die Thermische Ablaufsicherung muss richtig angeschlossen sein, d.h. der Zulauf liegt an der Thermischen Ablaufsicherung an, so dass der Sicherheitswärmetauscher nicht ständig unter Druck steht.

Die Thermische Ablaufsicherung muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

# 1. Einleitung

## 1.3 Gewährleistungshinweise

Die Gewährleistungsfrist des Jupo Lohengrin beträgt 36 Monate für den Ofen und die Steuerung (ausgenommen feuerbeschlagene Teile und Dichtungen). Um dieser Leistung gerecht zu werden, ist es obligatorisch, folgende Vorgaben einzuhalten:

- Die Bedienungsanleitung muss berücksichtigt werden.
- Das Inbetriebnahmeprotokoll muss innerhalb von 30 Tagen nach der erstmaligen Nutzung an die Firma Juratherm übermittelt werden. Dieses Protokoll ist nur mit einer gültigen Unterschrift eines zertifizierten Partners oder der Firma Juratherm gültig.

### **Thermott:**

Sollte es zu Rissen im Thermott kommen, ist dieser noch voll funktionsfähig. Ein Austausch des Thermotts ist erst dann erforderlich, wenn sich der Thermott-Stein auflöst.

### **Untergrost:**

Der Untergrost ist sehr hohen Temperaturen ausgesetzt (bis ca. 1200°C). Die Abnutzung ist von den Betriebszeiten und örtlichen Gegebenheiten abhängig.

### **Geräusche:**

Beim Heizen kann es zu kurzen Knack-Geräuschen kommen. Diese treten meist nur beim Aufheizen oder Abkühlen des Materials auf. Bei Maximaler Leistung kann es vorkommen, dass der Ofen durch die Erhitzung des Wassers „Siedegeräusche“ macht.

### **Lack:**

Überprüfen Sie den Jupo Lohengrin auf Schäden, bevor dieser installiert wird. Wegen dem verwendeten hitzebeständigen Ofenlack, sollte die erste Reinigung erst nach mehrmaligem Aufheizen erfolgen. Alkoholhaltige Reiniger zerstören den Lack und dürfen nicht zum Reinigen verwendet werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass sich lackierte Waren kaum fehlerfrei herstellen lassen und deshalb kleine Schäden, welche den ordentlichen Gebrauch nicht beeinflussen, zu keinen Reklamationsansprüchen führen.

# 1. Einleitung

## 1.4 Normen und Richtlinien

Die folgend aufgeführten Normen, Gesetze und Richtlinien sind für die Aufstellung und den Betrieb von Kaminöfen zu beachten.

<b>DIN 4102</b>	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
<b>DIN 4108</b>	Wärmeschutz im Hochbau
<b>DIN 4702</b>	Heizkessel
<b>DIN 4751</b>	Sicherheitstechnische Ausrüstung
<b>DIN 18380</b>	VOB Teil C, Heizungs- und Brauchwassererwärmungsanlagen
<b>DIN 18160-1</b>	Abgasanlagen – Teil 1: Planung und Ausführung
<b>DIN EN 12831</b>	Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Heizlast
<b>DIN EN 13384</b>	Abgasanlagen – Wärme – und strömungstechnische Berechnungsverfahren
<b>1. BImSchV</b>	1. Bundesimmissionsschutzverordnung
<b>FeuVo</b>	Feuerungsverordnung der jeweiligen Bundesländer
<b>LBO</b>	Landesbauordnung der jeweiligen Bundesländer
<b>VDE</b>	Beachtung der verschiedenen zutreffenden Vorschriften



In der Vergangenheit ist es leider vorgekommen, dass im Jupo Lohengrin auch Müll verbrannt wurde, dies ist vom Gesetzgeber verboten und erhöht aufgrund der aggressiven Säuren auch den Verschleiß an sämtlichen Metallteilen. Die Firma Juratherm GmbH behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen die Rußrückstände im Ofen durch ein Labor prüfen zu lassen um den evtl. Gewährleistungsansprüchen gerecht zu werden.

## 1.5 Haftungsausschluss

In folgenden Fällen schließen wir jegliche Haftung aus:

- Nichteinhalten der im Aufstellungsland gültigen Bestimmungen.
- Nichteinhalten der Bedienungsanleitung.
- Installation durch nicht geschulte Fachkräfte.
- Nicht Zurücksenden des Inbetriebnahmeprotokolles innerhalb 30 Tage nach der ersten Nutzung.
- Einbau von nicht originalen Ersatzteilen.
- Mangelhafte oder nicht durchgeführte Wartung.
- Gerätetechnische Änderungen.
- Höhere Gewalt.

# 1. Einleitung

## 1.6 Ersatzteile

Es dürfen ausschließlich Jupo Lohengrin-Original-Ersatzteile verwendet werden. Hierdurch wird gewährleistet, dass Sach- und Personenschäden vermieden werden.

Eine genaue Übersicht der Ersatzteile finden Sie in Kap. 9 auf Seite 43 - 45

## 1.7 Typenschild

Das nachfolgend abgebildete Typenschild befindet sich mittig, unten auf der Rückseite des Ofens über dem Frischluftstutzen und enthält alle relevanten Gerätedaten.

Bei Entfernung des Typenschildes erlöschen die Gewährleistungsansprüche.

 <b>Juratherm GmbH, Am Mailand 11, 95503 Hummeltal</b>	
Feuerstätten-Typ:	JUPO Lohengrin
Feuerstättenart:	Einzellraumfeuerstätte Zeitbrandstätte Holz
Nennwärmeleistung:	18,5 kW
davon Wasserwärmeleistung:	15,0 kW
davon Raumwärmeleistung:	3,5 kW
Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen:	
- von Rückwand:	20 cm
- von Seitenwänden:	20 cm
- im Strahlungsbereich der Sichtscheibe:	80 cm
Zulässige Brennstoffe:	Scheitholz nach DIN EN 13240
Mittlere Abgastemperatur:	256 °C
Mittlere CO-Emission in Verbrennungsprodukten:	972 mg/m <sup>3</sup>
Staub-Gehalt:	11 mg/m <sup>3</sup>
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung:	91,8 %
Max. zulässiger Wasserbetriebsdruck:	3 bar
Schornstein-Mehrfachbelegung zulässig:	Ja
<b>Seriennummer:</b>	<b>1500</b> 
<b>Baujahr:</b>	<b>2015</b>
<b>Nur zugelassene Brennstoffe verwenden!</b> <b>Betriebsanleitung beachten!</b> <b>Zulassung nach EN 13240 und VKF Nr.24352</b>	

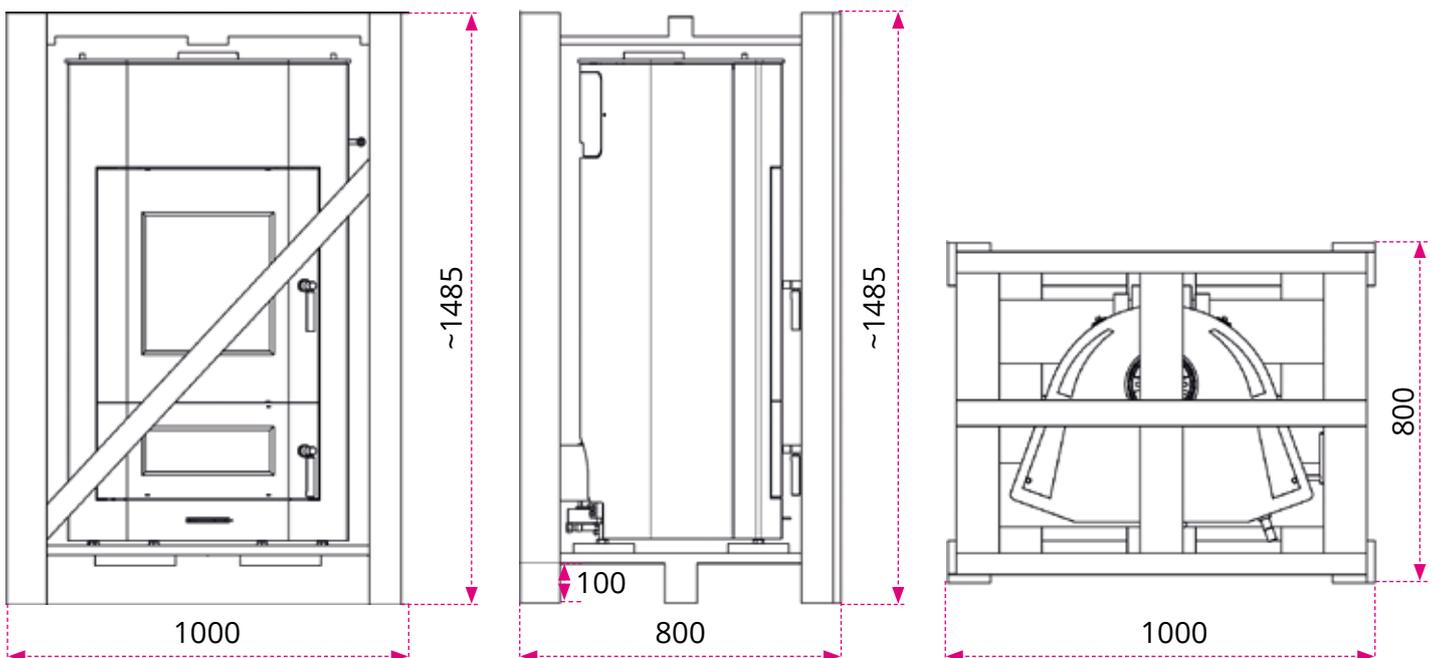
# 1. Einleitung

## 1.8 Lieferumfang und Verpackungsart

1x Jupo Lohengrin Ofen	Art. Nr. 410000
1x Bedienungs- und Wartungsanleitung	
1x Reinigungsbürste 1000 mm mit Öse	Art. Nr. 412013
1x ½" Vollmetallentlüftungsstopfen inkl. Schlüssel	Art. Nr. 412014
1x Set Thermohandschuhe „Juratherm“ 100 % DuPont™ KEVLAR®	Art. Nr. 412015
Rauchrohrset bestehend aus:	
1x Rohrbogen 90° 700 x 450 mm inkl. Drosselklappe und Reinigungsöffnung	
1x 1x Rauchrohr 250 mm	Art. Nr. 411005
1x Wandrosette	
1x Wandfutter	

Weiteres Zubehör und Ersatzteile finden Sie in Kap. 9 auf Seite 43 - 45 dieser Bedienungsanleitung.

Der Jupo Lohengrin wird auf einer Einwegpalette geliefert. Die Maße und Positionen entnehmen sie den folgenden Zeichnungen: (Angaben in mm)



## 2. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen

Der Jujo Lohengrin ist ein Naturzug-Holzvergaser, dessen Funktion in hohem Maße von den Zugbedingungen in Ihrem Kamin abhängig ist. Wir empfehlen daher für diesen Ofen eine Kaminzugberechnung erstellen zu lassen.

### 2.1 Hinweise für den Installateur

- Überprüfen des Schornsteines in Bezug auf Größe und Zug.
- Überprüfung der kaltwasserseitigen Installation.
- Überprüfen der heizungsseitigen Installation.
- Überprüfen der Anlagendimensionierung.
- Beachtung der in Punkt 1.4 genannten Normen und Richtlinien.

### 2.2 Hinweise für den Benutzer

**Der Ofen darf nicht ohne Wasserfüllung, Sicherheitseinrichtung und funktionsfähiger Thermischer Ablaufsicherung angeheizt werden!**

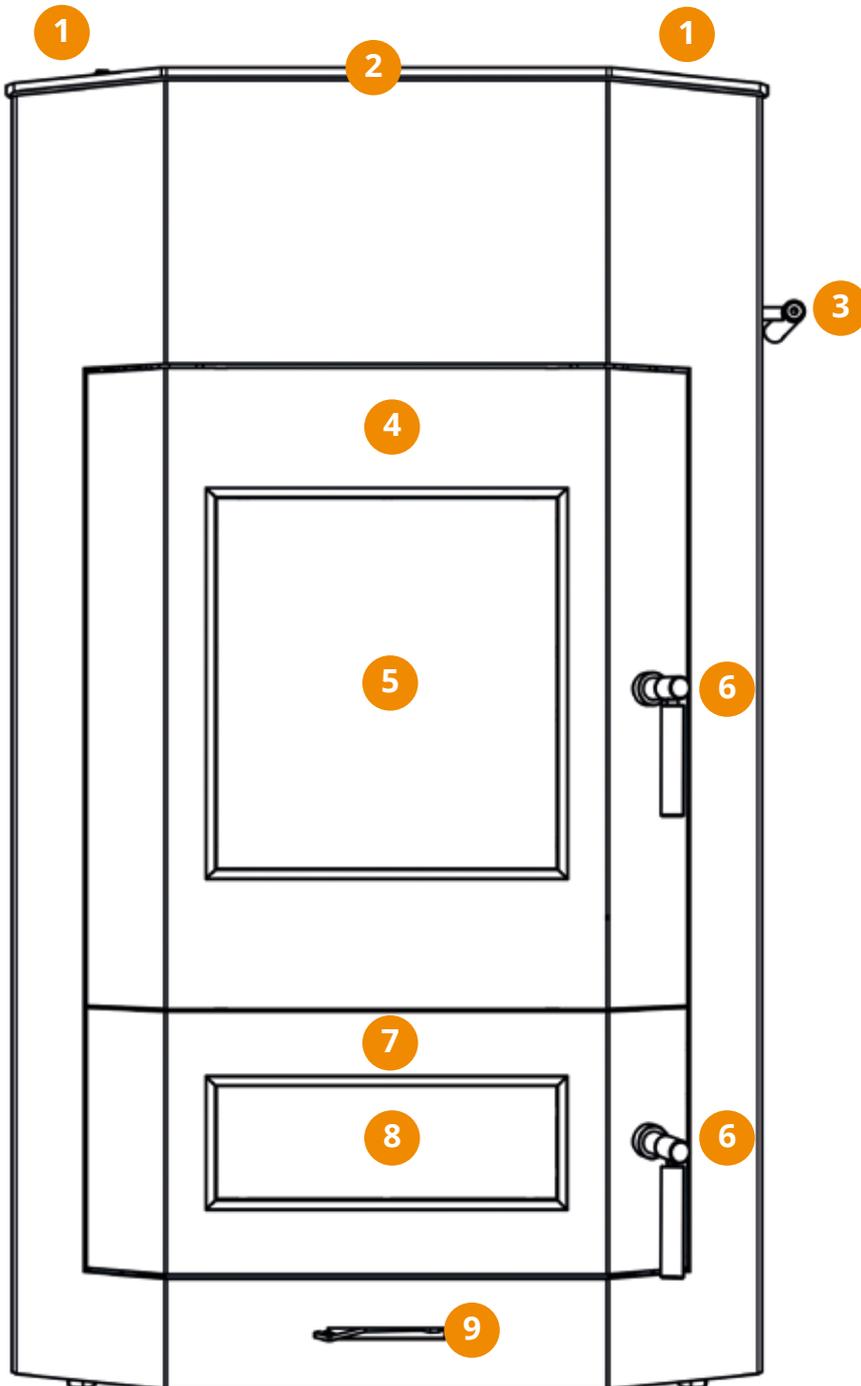
- Während des Betriebes nicht das Rauchrohr und die Türen berühren (Verletzungsgefahr).
- Den Ofen nicht in heißem Zustand reinigen.
- Den Ofen nicht dauerhaft ohne Sturzzugfunktion betreiben.
- Die Asche nicht in heißem Zustand entleeren.
- Auf Kinder achten, die sich dem Ofen während des Betriebes nähern (Verletzungsgefahr).
- Regelmäßige Reinigung des Ofens.
- Die Flamme nicht mit Wasser löschen.
- Bedienungsanleitung beachten.
- Schutzkleidung tragen (z.B. Handschuhe).

### 2.3 Mindestanforderungen an den Heizkreislauf

- Mindestgröße Pufferspeicher 600 L; empfohlen 825 L – 1000 L.
- Direktanbindung an einen Pufferspeicher ohne zweite Pumpe im Kreislauf zwischen Jujo Lohengrin und dem Pufferspeicher.
- Sicherheitsventil 2,5 Bar im Ofenkreis (zwischen Ofen und Rücklaufanhebung).
- Ausdehnungsgefäß im Heizungskreislauf.
- Entlüftung an der höchsten Stelle des Heizungskreislaufes.
- Entleerung an der tiefsten Stelle des Heizungskreislaufes.

## 3. Bestandteile

### 3.1 Übersicht Jupo Lohengrin Holzvergaser Vorderseite



#### Bezeichnungen der Teile:

- 1 Konvektionsluftklappen
- 2 Deckel
- 3 Hebel für Anheizklappe
- 4 Obere Tür
- 5 Glaskeramik obere Türe
- 6 Griff obere und untere Türe
- 7 Untere Tür
- 8 Glaskeramik untere Türe
- 9 Hebel Zuluft Regelung

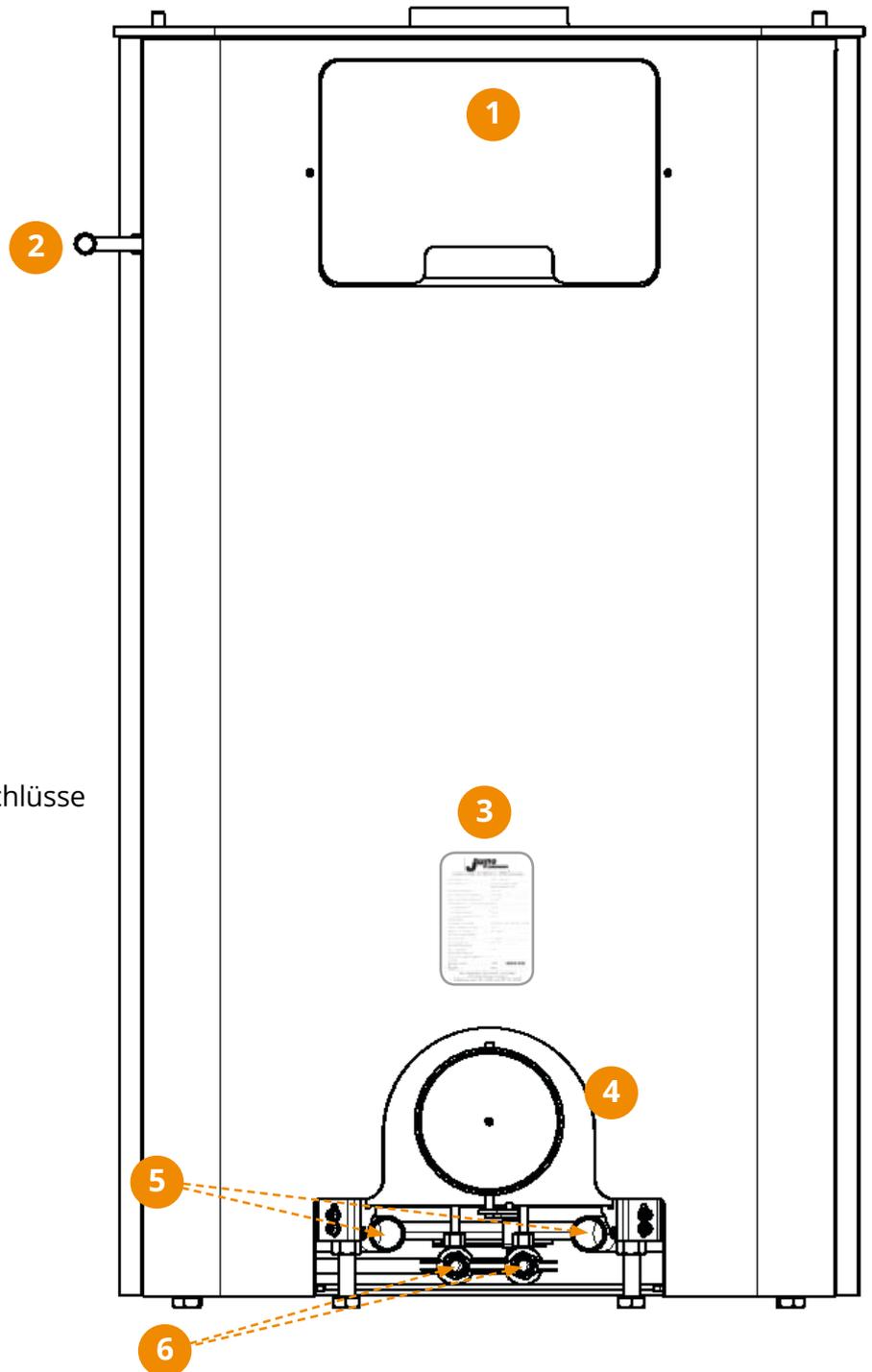
Auf ← Zuluft Regelung → Zu

### 3. Bestandteile

#### 3.2 Übersicht Jupio Lohengrin Holzvergaser Rückseite

##### Bezeichnungen der Teile:

- 1 Revisionsöffnung
- 2 Hebel für Anheizklappe
- 3 Typenschild
- 4 Zuluft Klappe
- 5 Heizkreisanschlüsse
- 6 Sicherheitswärmetauscher Anschlüsse



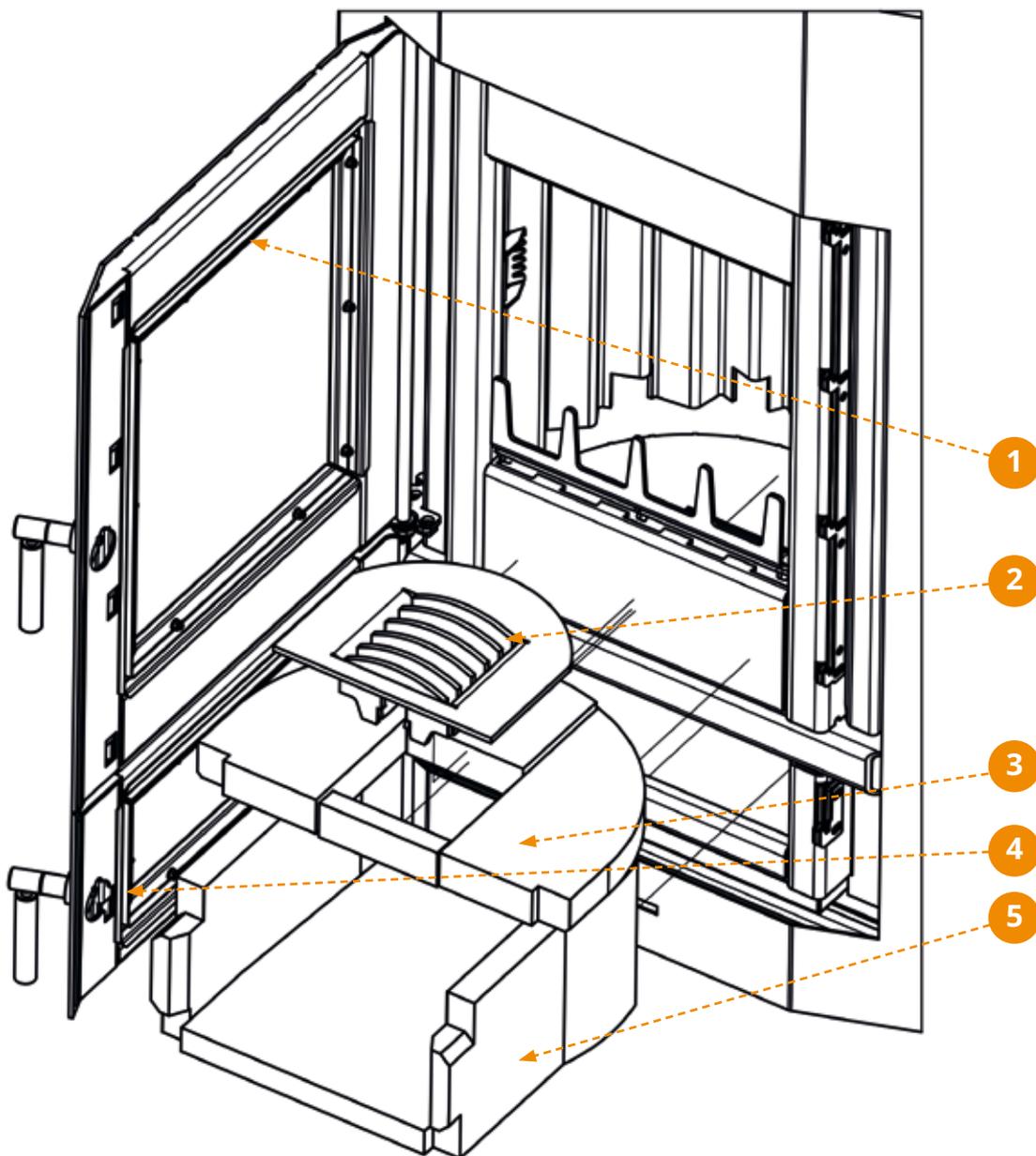
Eine genauere Übersicht der Anschlüsse erhalten Sie auf Seite 27

## 3. Bestandteile

### 3.3 Übersicht Jupo Lohengrin Holzvergaser innen

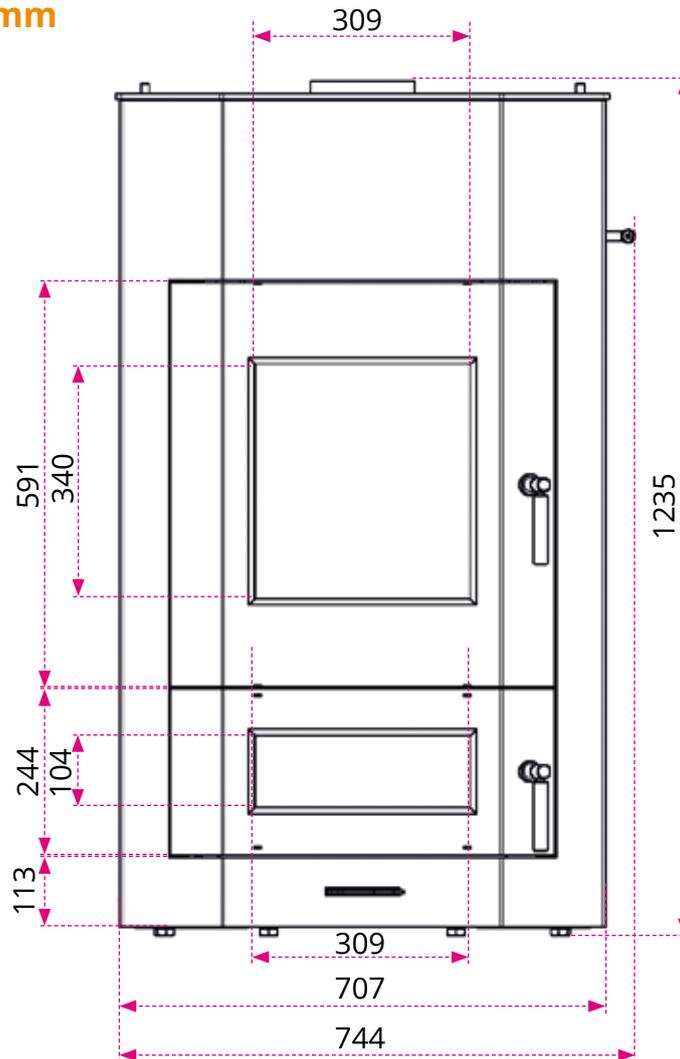
#### Bezeichnungen der Teile:

- |                                                                                                                                                           |                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Türdichtung obere Brennkammer</p> <p><b>2</b> V4A Hochtemperaturunterzugrost</p> <p><b>3</b> Hochtemperatur Thermottset obere Brennkammer</p> | <p><b>4</b> Türdichtung untere Brennkammer</p> <p><b>5</b> Hochtemperatur Thermottset untere Brennkammer</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

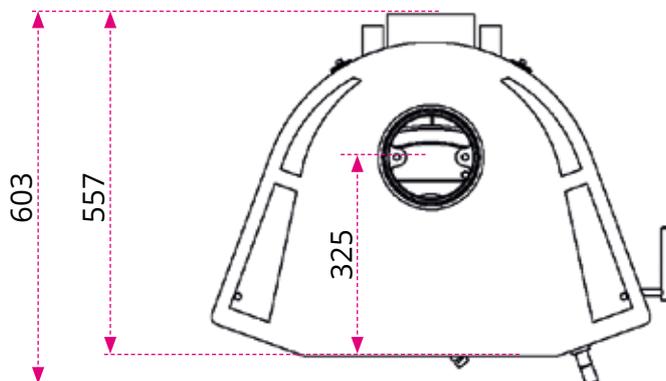


### 3. Bestandteile

#### 3.4 Maße Front in mm

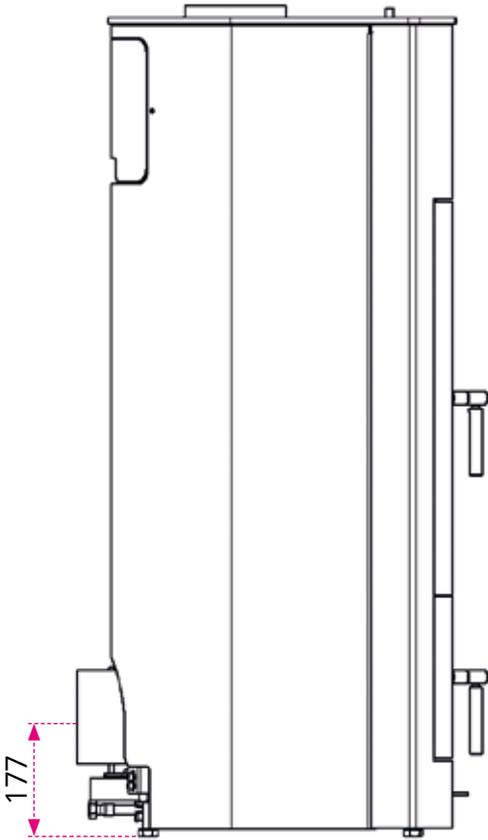


#### Draufsicht in mm

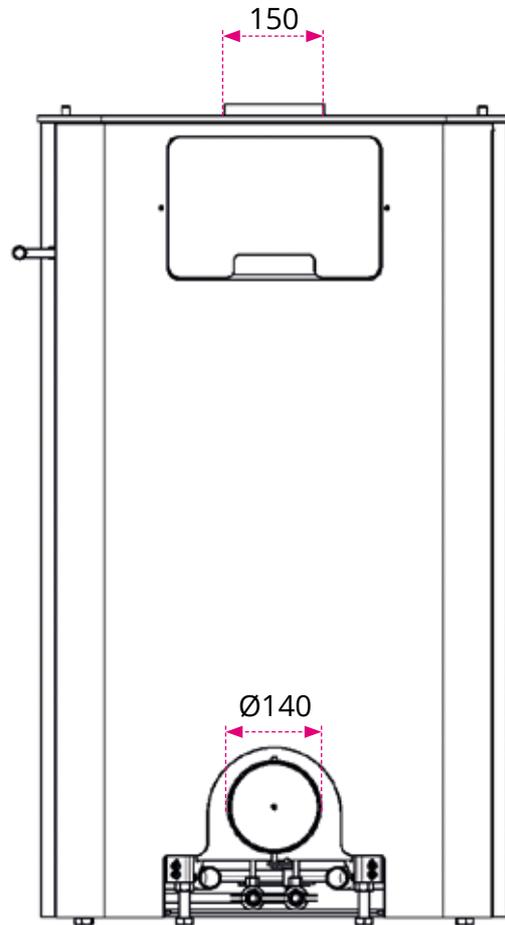


### 3. Bestandteile

#### 3.5 Maße seitlich in mm



#### 3.6 Maße Rückseite in mm

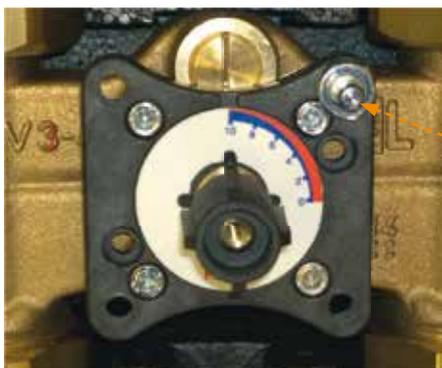


### 3. Bestandteile

#### 3.7 Montageanleitung der Rücklaufanhebung

Bezeichnungen der Teile:

- |                            |                                                                                             |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Mischeradapter    | <b>7</b> Vorlauf vom Jupo                                                                   |
| <b>2</b> Verdrehsicherung  | <b>8</b> Vorlauf zum Puffer                                                                 |
| <b>3</b> Mischmotor        | <b>9</b> Rücklauf zum Jupo                                                                  |
| <b>4</b> Farbskala         | <b>10</b> Rücklauf vom Puffer                                                               |
| <b>5</b> Handverstellgriff | <b>11</b> Anschluss für Ausdehnungsgefäß                                                    |
| <b>6</b> Fixierschraube    | <b>12</b> Halteplatte mit eingeschraubter Verdrehsicherung und aufgestecktem Mischeradapter |



#### Achtung:

- Es müssen alle Verschraubungen nachgezogen und auf Dichtheit geprüft werden.
- Die Thermometergriffe sind nur aufgesteckt und können gegeneinander vertauscht werden.
- Wenn an Pos. 11 kein Ausdehnungsgefäß montiert wird, muss dieser Anschluss mit einer 3/4" Kappe verschlossen werden (Kappe nicht im Lieferumfang).

## 3. Bestandteile

### 3.7 Montageanleitung der Rücklaufanhebung

#### Vorarbeiten

1. Kugelhahn mit Rückflussverhinderer (mit weißer Markierung) an Pos. 8 (siehe S.17) mit Flachdichtung montieren
2. Kugelhahn ohne Rückflussverhinderer an Pos. 10 (siehe S.17) mit Flachdichtung montieren
3. Manometerrohr mit Sicherheitsventil an Pos. 11 (siehe S.17) mit Flachdichtung montieren
4. Mischeradapter 1 auf Mischerachse stecken und auf festen Sitz prüfen, Zeiger am Adapter auf 10 stellen (siehe Bild S.17)
5. Verdrehsicherung 2 rechts oben in die Halteplatte (siehe Bild S.17) ganz einschrauben, anschließend 4 Umdrehungen zurückdrehen
6. Mischermotor 3 aufstecken (Ausrichtung siehe Bild S.17)
7. Farbskala 4 auflegen (links blau, rechts rot)
8. Handverstellgriff 5 so aufstecken wie im Bild auf S.17 und anschließend mit der Schraube 6 fixieren

## 3. Bestandteile

### 3.8 Montageanleitung Jupio Lohengrin

Wenn eine Rücklaufanhebung bauseits gestellt wird (nicht original Juratherm).

Müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Bei einer thermisch geregelten Station (Esbe-Ventil o.ä.) darf das Thermoventil erst bei 60°C öffnen und darf **nicht** verstellbar sein (kein Thermostatkopf). Die Umwälzpumpe muss über eine Vorlauftemperatur Regelung drehzahl geregelt werden (VL 60°C - 40%, 74°C - 100%).
- Bei einer Mischer geregelten Station (Mischer mit Mischemotor) darf der Mischer erst bei 60°C öffnen. Die Umwälzpumpe und der Mischemotor müssen über eine Rücklauftemperatur Festwertregler angesteuert werden (Rücklaufsolltemperatur 60-62°C, Pumpe mit konstanter Drehzahl).

Sollten diese Bedingungen von der Rücklaufanhebung nicht erfüllt werden, darf diese nicht zusammen mit dem Jupio Lohengrin in Betrieb genommen werden.

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.1 Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen

Für die Aufstellung ist der Betreiber verantwortlich. Der Betreiber ist verpflichtet, den Ofen von geschultem Fachpersonal einbauen lassen.

Bei der Montage des Ofens sind die unter 1.4 genannten Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

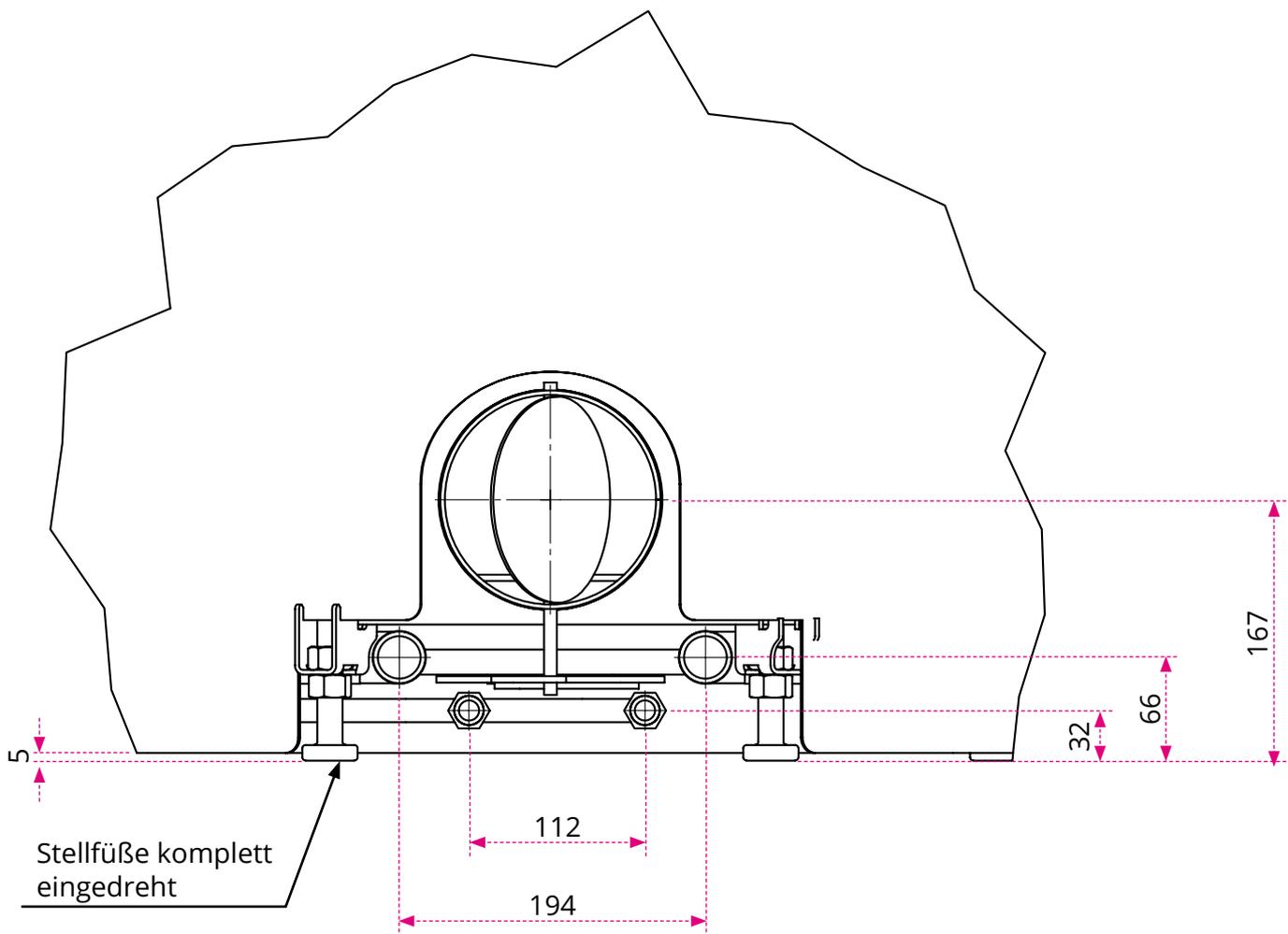
Es dürfen niemals gerätetechnische Änderungen am Jupo Lohengrin vorgenommen werden. Sollte dies der Fall sein, erlischt die Herstellergewährleistung.

Alle in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Werte dürfen keinesfalls dauerhaft unter- oder überschritten werden.

### 4.2 Übersicht Maße der wasserseitigen Anschlüsse

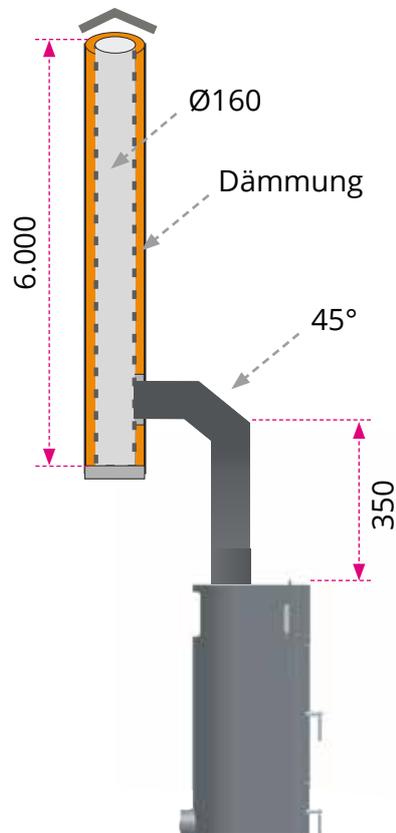
Im nachfolgenden Bild sind die wasserseitigen Anschlüsse inkl. der Maße abgebildet. Die Anschlüsse von Vor- und Rücklauf sind ausgeführt in 1" Verschraubung.

Die Anschlüsse für die Thermische Ablaufsicherung bestehen aus ½" Verschraubungen flachdichtend.



## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.3 Empfohlene Kaminanbindung



Material: Edelstahl oder Keramik.



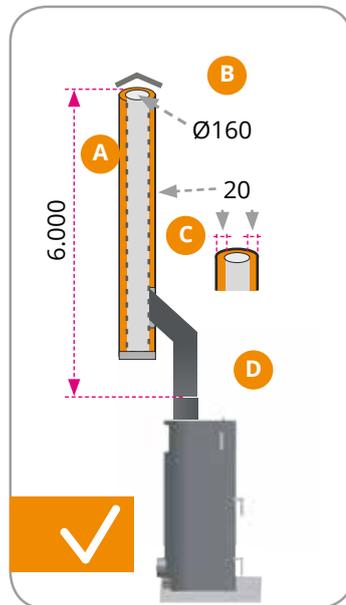
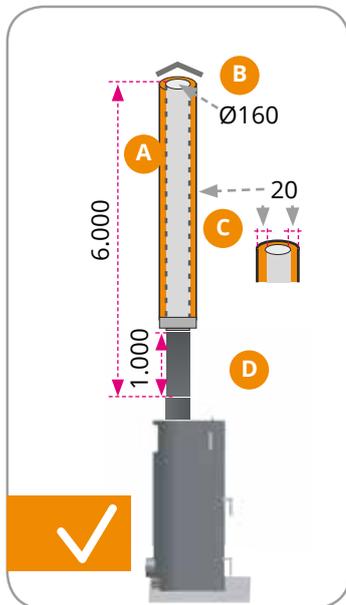
Horizontale Strecken reduzieren den Kaminzug erheblich und sind daher nicht empfohlen.

Die Verbrennungsluftzufuhr darf aufgrund der tiefen Abgastemperaturen nicht über einen Kaminschacht vom Dach erfolgen.

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.4 Alternative Kaminanbindungen

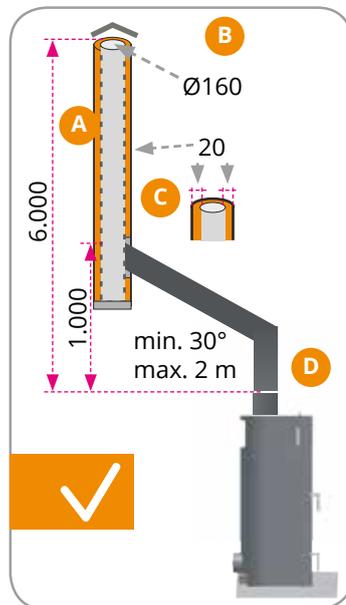
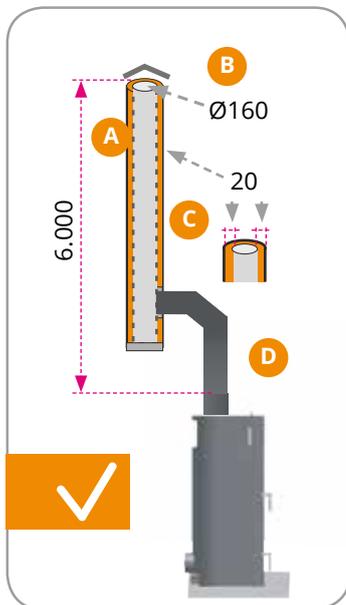
Der Sicherheitsabstand nach oben (über dem Rauchrohr) sollte mindestens 40 cm betragen.



- A** 6 m wirksame Höhe
- B** 160 - 180 mm Durchmesser
- C** min. 20 mm Wärmedämmung
- D** möglichst 45° Bögen verwenden

Material: Edelstahl oder Keramik.

Normen und Gesetze des Installationslandes müssen eingehalten werden.



Horizontale Strecken reduzieren den Kaminzug erheblich und sind daher nicht empfohlen.

Die Verbrennungsluftzufuhr darf aufgrund der tiefen Abgastemperaturen nicht über einen Kaminschacht vom Dach erfolgen.

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.5 Verbrennungsluft

Der Jupö Lohengrin entnimmt dem Aufstellraum während des Betriebes eine gewisse Menge an Luft, auch wenn diese nur gering ist, muss diese Luft wieder dem Raum wieder zugeführt werden.

Weitere Feuerstätten oder Ablufteinrichtungen im Aufstellraum oder Verbrennungsluftverbund können eine gesonderte Verbrennungsluftzufuhr vom außen notwendig machen, die nicht verändert und nicht verschlossen werden darf.

Anlagen welche Luft absaugen, und im selben Raum aufgestellt sind können die Verbrennungsluftversorgung stören und erfordern aus diesem Grund gemäß Feuerstättenverordnung zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen.

Der Luftstutzen darf bei externer Luftzufuhr niemals direkt angeschlossen werden und muss eine Entkoppelung zu einer externen Luftzufuhr von mindestens 50 mm haben.

Ausnahme: Zufuhr externe Luft über den Keller oder einen anderen Raum. In diesem Fall kann direkt auf den Frischluftstutzen geschlossen werden.



Sollten Sie über eine kontrollierte Wohnraumlüftung verfügen, kontaktieren Sie bitte dessen Hersteller der kontrollierten Wohnraumlüftung. Aufgrund der Tatsache, dass der Jupö Lohengrin dem Aufstellraum Verbrennungsluft entzieht, kann es sein, dass die kontrollierte Wohnraumlüftung eine Störung meldet. Bitte beachten Sie dies bei der Installation des Jupö Lohengrins.

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.6 Rauchrohranbindung

Der Jupo Lohengrin darf nur an einen Kamin angeschlossen werden, der für diese Art der Feuerstelle vorgesehen ist. Eine Mehrfachbelegung des Kamins ist möglich, kann jedoch zu Zugproblemen führen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren zuständigen Bezirkskaminkehrermeister.

Nachfolgend sind die erforderlichen Werte zur Rauchrohranbindung aufgeführt, um ein ordnungsgemäßes Abbrandergebnis zu erhalten:

Anlaufstrecke	min. 350 mm bei Ø 150 mm bis zum ersten Bogen
Kaminzug	0,17 hPa – 0,25 hPa bei geschlossener Anheizklappe Ab einem Kaminzug von 0,26 hPa ist eine Drosselung erforderlich
Abgastemperatur	ca. 250°C
Abgasmassenstrom	8,9 g/s

Es ist wichtig, die Abgasrohrleitung mit geeignetem Material (Steinwolle) zu isolieren oder doppelwandige isolierte Stahlrohre zu verwenden – davon ausgeschlossen ist natürlich der erste vertikale Streckenabschnitt im Wohnbereich.



#### Verbot:

Die Rauchrohranbindung darf nicht an folgende Gegebenheiten angeschlossen werden:

- An Entlüftungssysteme von Dunstabzugshauben oder sonstigen Raumentlüftungen, auch wenn diese separat verlegt worden sind.
- Bei einem Kaminzug von unter 0,17 hPa, hierzu ist erst Ihr zuständiger Bezirkskaminkehrermeister zu befragen.
- Verjüngung des Rauchrohrquerschnittes von 150 mm.

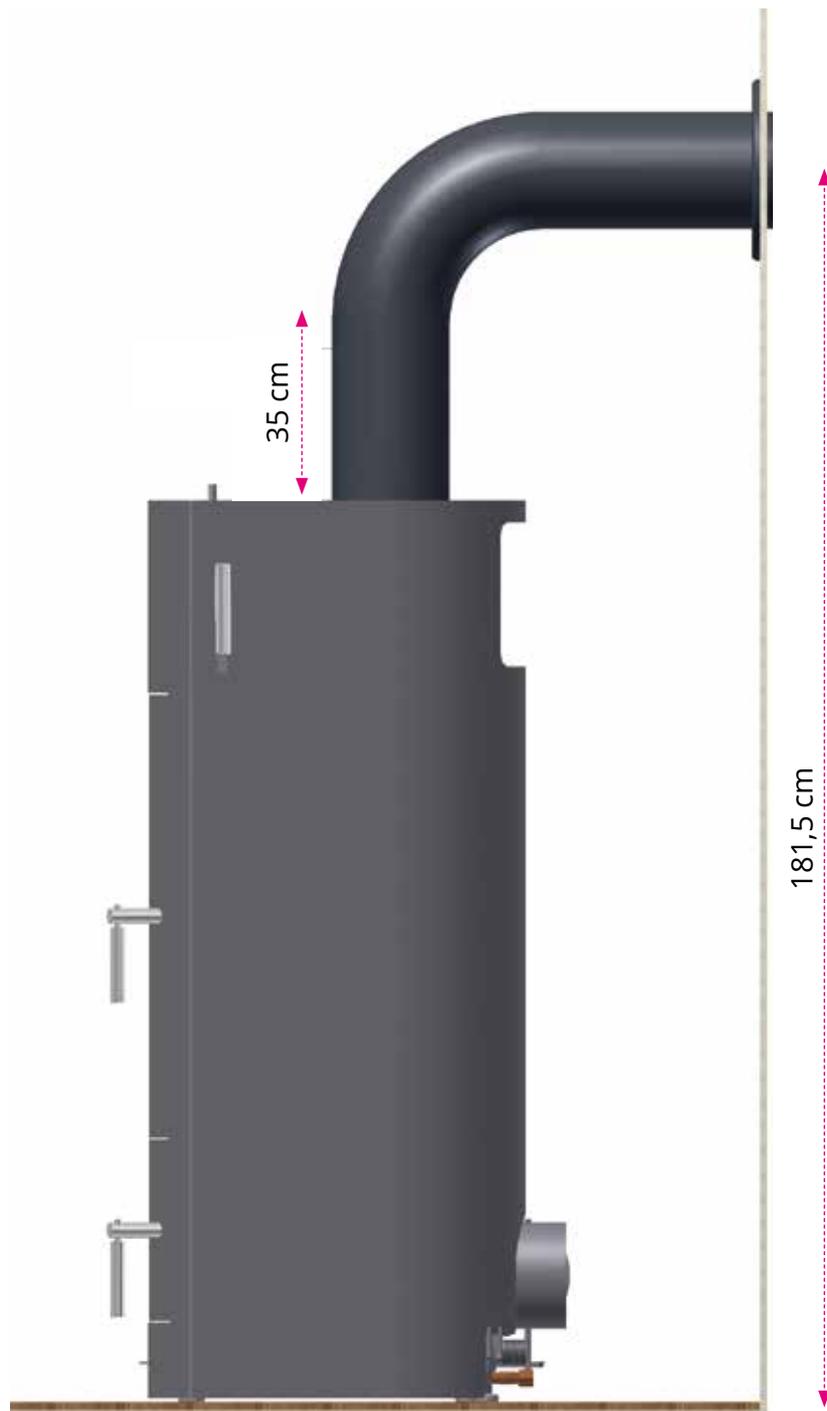
## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.6 Rauchrohanbindung

Die Rauchrohanbindung benötigt eine Anlaufstrecke von min. 35 cm bis zum ersten Bogen.

Nach Möglichkeit sollte das Rauchrohr dann in den Kamin münden.

Ist dies baulich nicht möglich, müssen waagerechte Strecken mit Steigung verlegt werden. Diese müssen so kurz wie möglich gehalten werden.

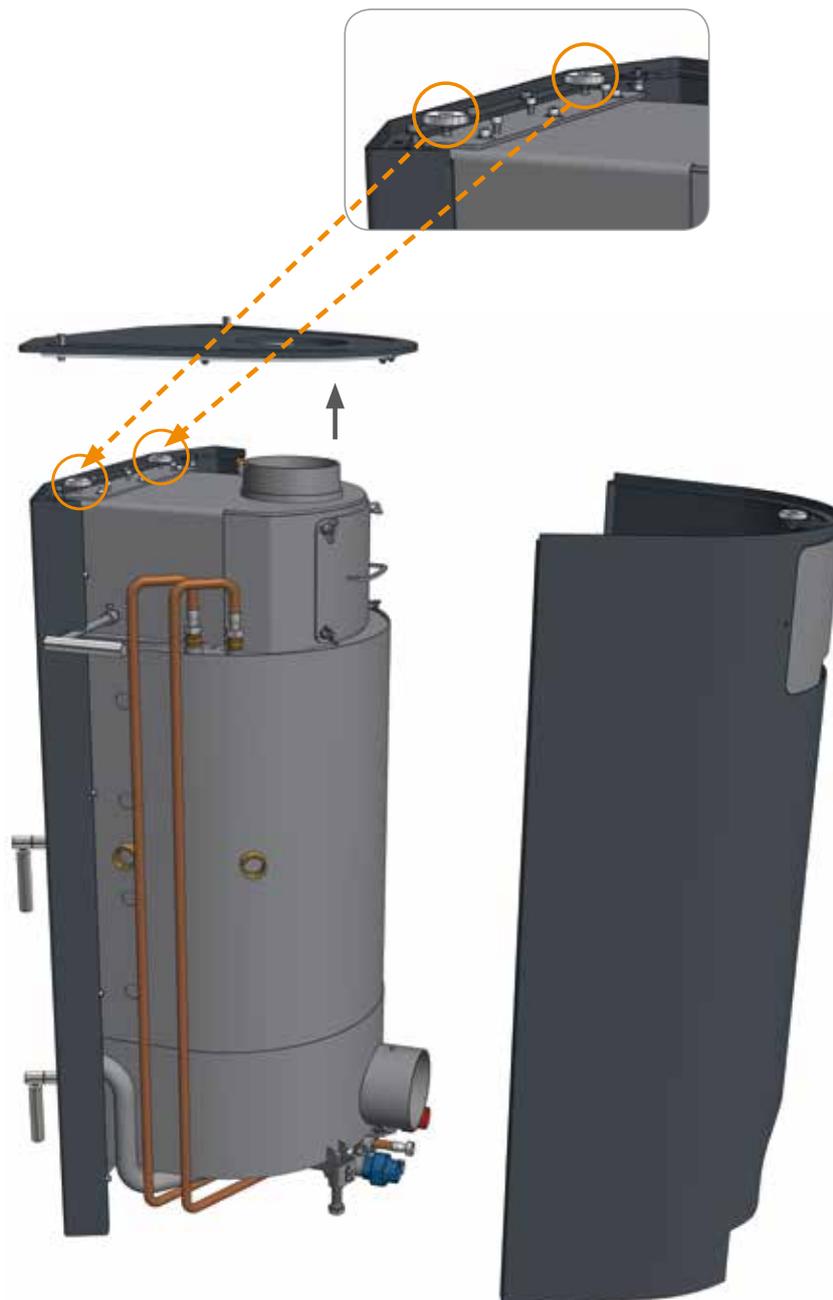


## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.7 Demontage des Deckels und der Gehäuserückwand

Zur Montage der Fühler und zum leichteren Transport sollten der Deckel und das Gehäuserückteil abgenommen werden.

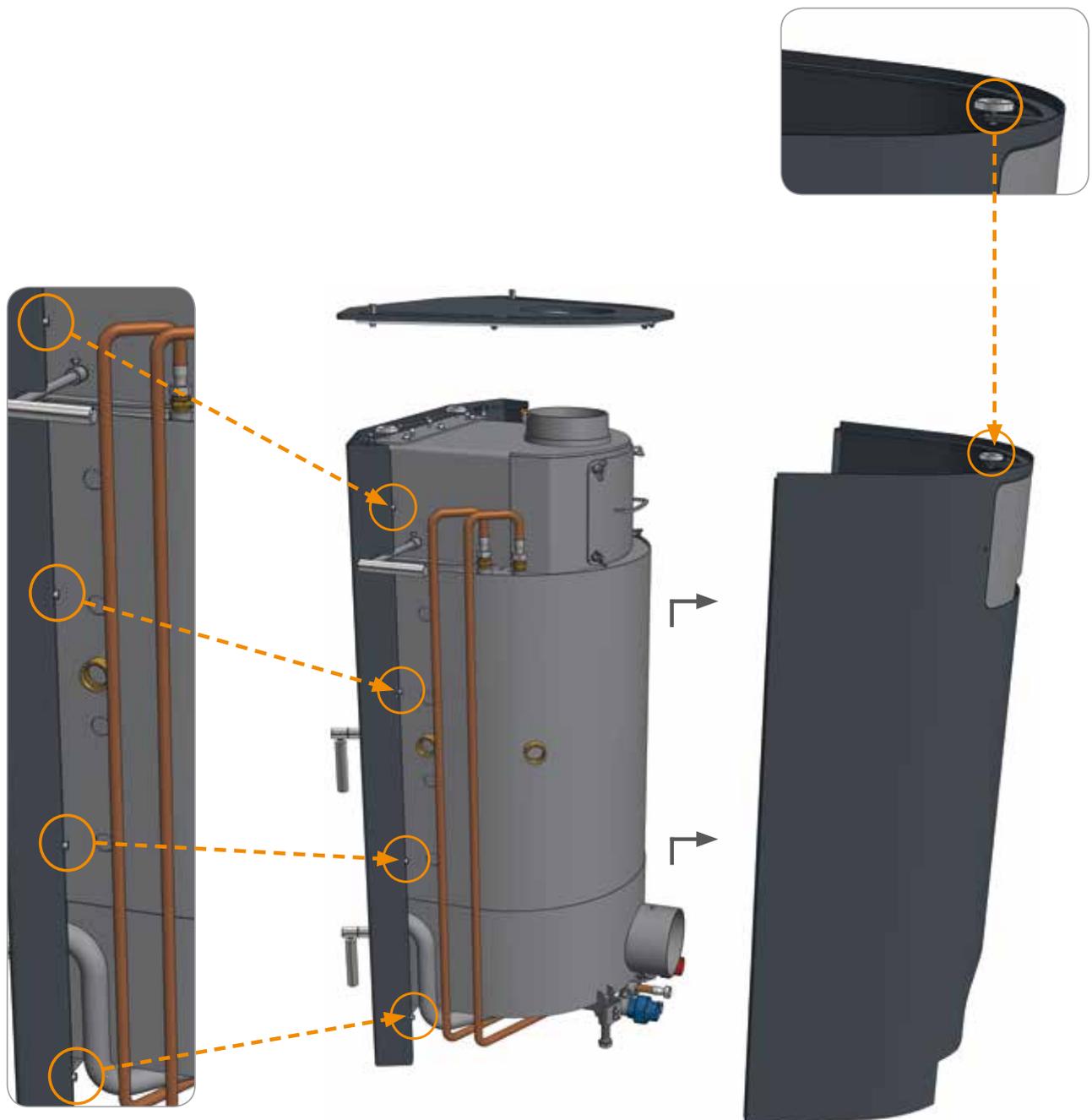
Um den Deckel vom Gehäuse abnehmen zu können, öffnen Sie die Konvektionsluftöffnungen, greifen mit beiden Händen hinein und ziehen Sie den Deckel unter mittlerer Krafteinwirkung senkrecht nach oben ab. Der Deckel wird nur mittels 3 Magneten auf dem Jupo Lohengrin fixiert (vgl. Grafik).



## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.7 Demontage des Deckels und der Gehäuserückwand

Zum abnehmen der Gehäuserückwand muss diese zuerst nach oben und dann gerade nach hinten abgehoben werden. Die Rückwand ist an 4 Schrauben pro Seite, welche sich am Grundkörper befinden, eingehangen. Die Gehäuserückwand hat pro Seite 4 Langlöcher in welche die Schraubenköpfe eingeführt werden müssen.



## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

### 4.8 Tragehilfe

Um ein Besseres Handling beim einbringen und Ausrichten des Ofens zu gewährleisten, hat der Jupo Lohengrin 4 Muffen 1" (2 Muffen 1" links und 2 Muffen 1" rechts) auf den Korpus aufgeschweißt. Hier sind handelsübliche Nippel 1" AG einzuschrauben. Diese müssen bauseits gestellt werden und dienen nur der Tragehilfe. Empfohlene Länge der Nippel 150 mm – 200 mm.



### WICHTIG:

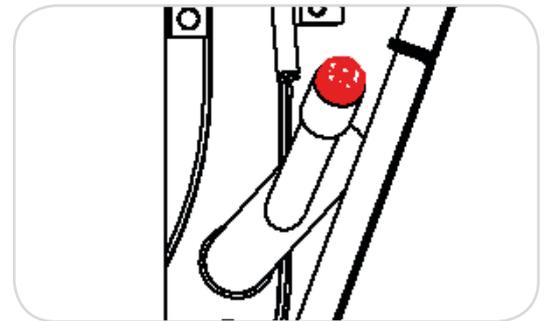
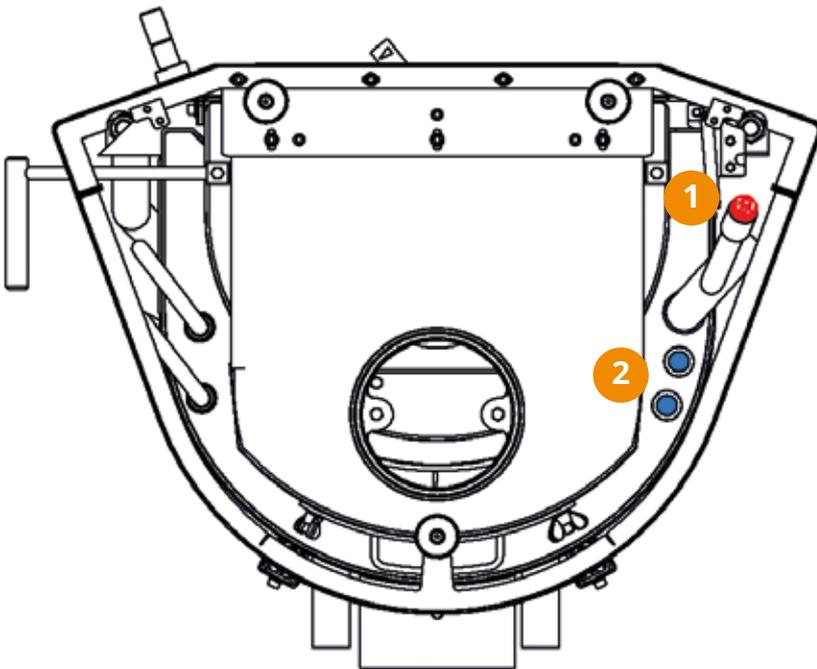
Die Nippel müssen bis zum Anschlag eingeschraubt werden!  
Vor Montage der Rückwand sind die Nippel wieder zu entfernen.

## 4. Vorbereitung des Installationsstandortes

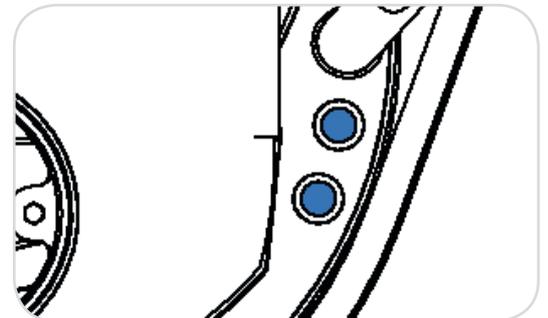
### 4.9 Anschlüsse unter dem Deckel

Der Entlüftungsstopfen Pos. ❶ ist fertig montiert.

Die Anschlüsse Pos. ❷ sind Muffen 1/2", die für die Fühler der Thermischen Ablaufsicherung und der Steuerung vorgesehen sind.



❶ 1/2 "Muffe für den Entlüftungsstopfen



❷ 1/2 " Muffen für Fühler der Thermischen Ablaufsicherung und der Steuerung

## 5. Installation

### 5.1 Anschlussschema des Jupo Lohengrin

Vorwort: Im Heizkreislauf muss eine Thermische Ablaufsicherung, ein Sicherheitsventil und ein Ausdehnungsgefäß installiert sein.

#### Sicherheitsfunktionen: Thermische Ablaufsicherung und Sicherheitsventil

Der Jupo Lohengrin verfügt über einen Sicherheitswärmetauscher, der bei Ausfall der Umwälzpumpe, der Steuerung oder bei einem Stromausfall den Ofen kühlt.

#### Wann tritt der Sicherheitswärmetauscher in Aktion?

- Wenn der Pufferspeicher keine Wärme mehr aufnehmen kann.
- Bei Stromausfall, da ohne Strom die Steuerung und die Pumpe nicht funktionieren.
- Bei einem technischen Defekt der Regelung oder der Pumpe.

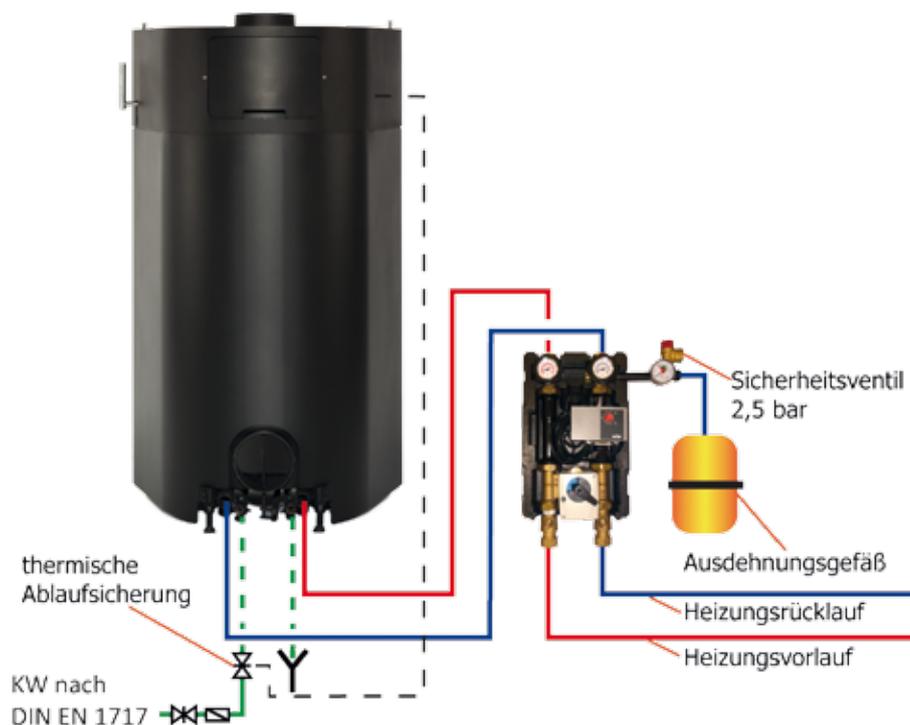
#### Warum braucht man eine Thermische Ablaufsicherung?

- Um den Ofen vor Überhitzung zu schützen.

#### Funktion:

Bei Übertemperatur öffnet sich die Thermische Ablaufsicherung und lässt Kaltwasser durch den Sicherheitswärmetauscher strömen, welches danach in den Abfluss abgeleitet wird. Dadurch wird der Jupo Lohengrin indirekt abgekühlt und vor Beschädigung geschützt.

Sollte die Thermische Ablaufsicherung einmal defekt sein, öffnet sich zusätzlich das Sicherheitsventil. Dadurch strömt das überhitzte Heizungswasser aus dem Heizkreis in den angeschlossenen Abfluss.



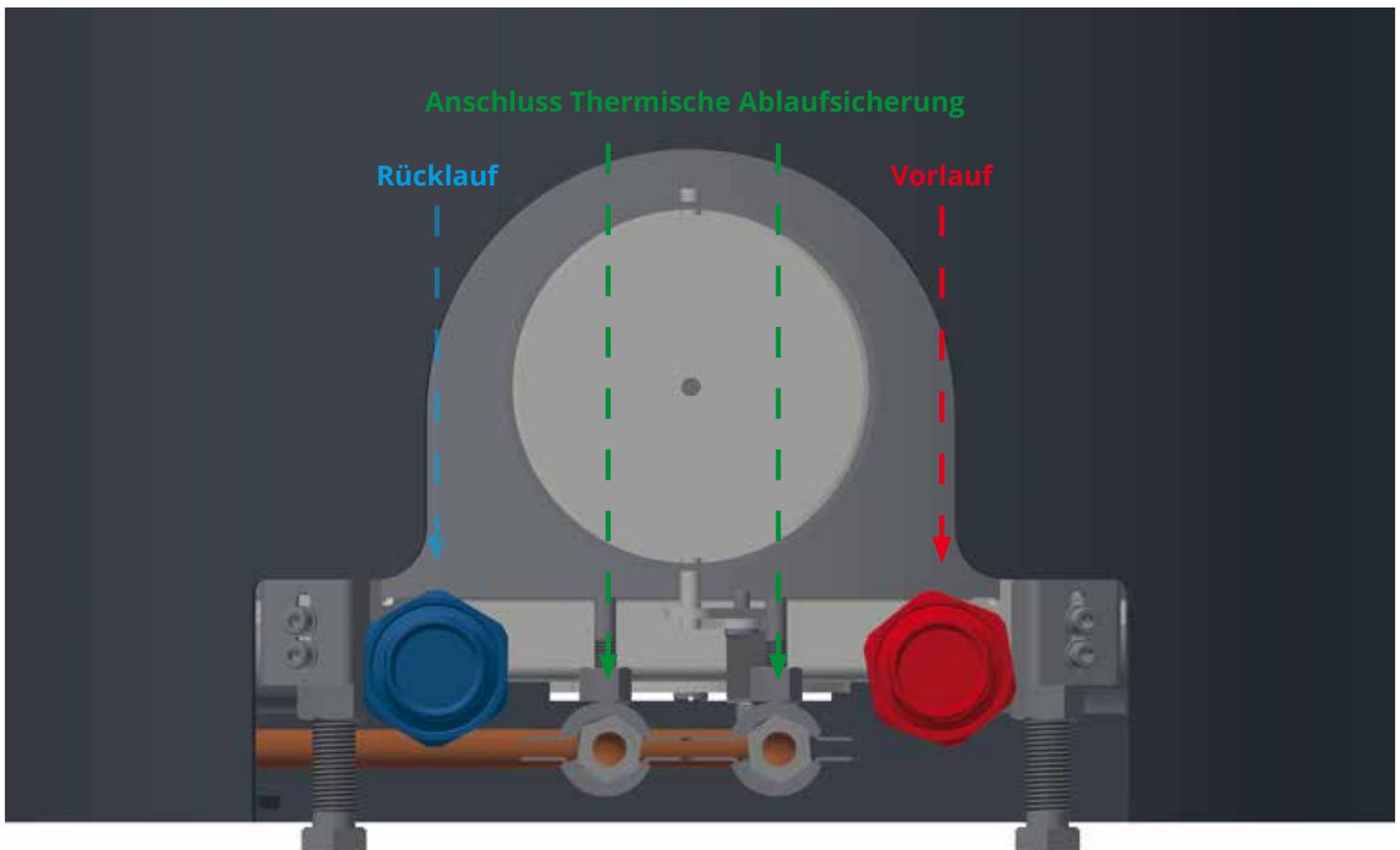
## 5. Installation

### 5.2 Anschlüsse an der Rückseite des Jupò Lohengrin

Nachstehend sind die heizungsseitigen und wasserseitigen Anschlüsse des Jupò Lohengrin aufgeführt.

Die Vor- und Rücklaufanschlüsse des Jupò Lohengrin sind zwingend zu beachten. Die Wahl des Anschlusses für die Thermische Ablaufsicherung bleibt freigestellt.

Die Thermische Ablaufsicherung ist vor dem Sicherheitswärmetauscher einzubauen, um sicher zu stellen, dass der Sicherheitswärmetauscher nicht unter Druck steht. Hierdurch ist eine Gefahr von Legionellenbildung vermindert.



## 5. Installation

### 5.3 Anschlussschema der Steuerung

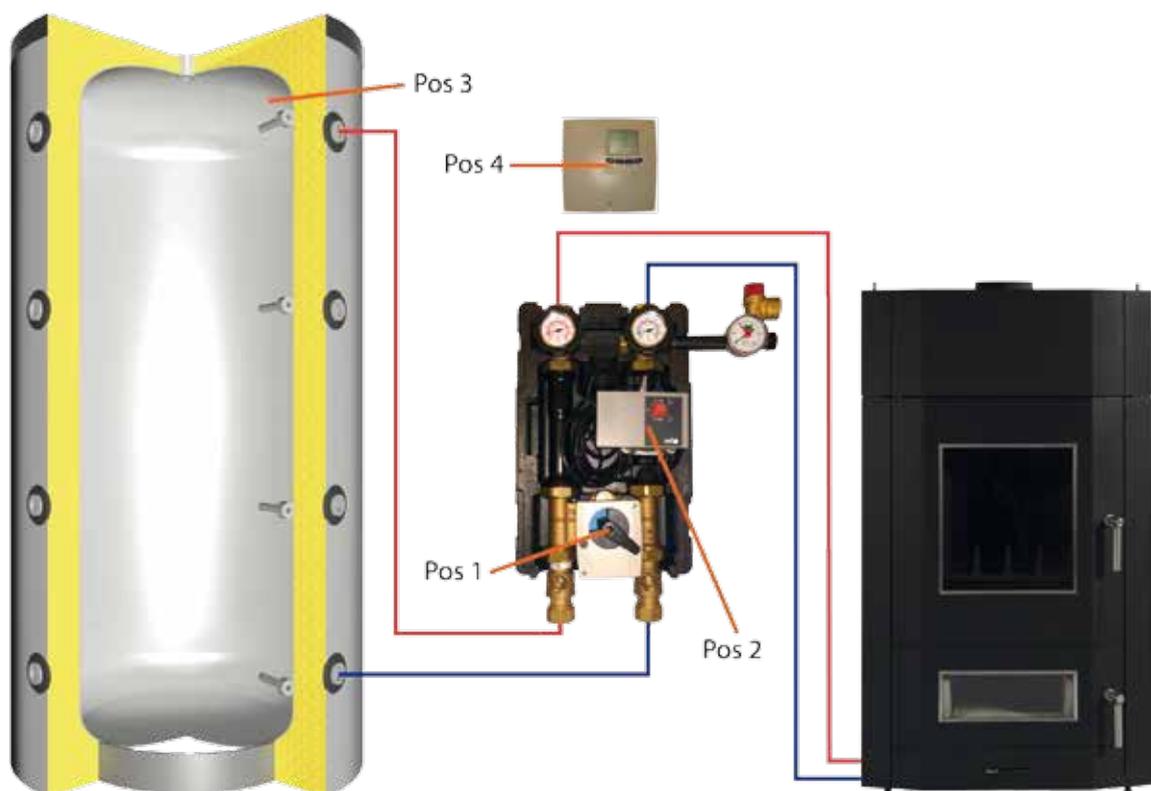
#### Allgemeine Hinweise zum Anschluss der Rohrleitung:

- Am tiefsten Punkt der Rohrinstallation muss eine Entleerung installiert werden, die Anlage bei einem Defekt restentleert werden kann.
- Wenn der Jupo Lohengrin der höchste Punkt der Rohrleitungsinstallation ist, muss in den ersten Wochen regelmäßig die Wassertasche entlüftet werden.
- Der Druck der Anlage muss mit einem Manometer regelmäßig überprüft werden.
- Die Heizungsvorlauf- und Rücklauftemperaturen müssen über ein Thermometer ablesbar sein.
- Es darf sich keine weitere Pumpe im Kreislauf zwischen Jupo Lohengrin und Pufferspeicher befinden.
- Anlagendruck mindestens 1,7 Bar.

#### Funktionsbeschreibung der Steuerung:

Der Mischer Pos.1 ist in der Anheizphase noch geschlossen. Ab einer Temperatur von 58°C läuft die Pumpe Pos.2 an. Das Heizungswasser zirkuliert zwischen dem Jupo Lohengrin und der Rücklaufhochhaltung. Erst wenn die Wassertemperatur 60°C erreicht öffnet sich der Mischer Pos.1 automatisch und die Pumpe Pos. 2 fördert das vom Jupo Lohengrin erwärmte Wasser in den angeschlossenen Pufferspeicher Pos.3.

Die Pumpensteuerung Pos.4 regelt die Menge an heißem Wasser, die aus dem Jupo Lohengrin in den Pufferspeicher gepumpt wird. Wenn die Rücklauftemperatur nach der Verbrennung wieder unter 60°C sinkt schließt der Mischer Pos.1 wieder automatisch. Unter einer Temperatur von 58°C schaltet die Pumpe wieder ab.



Das Schema dient nur als Beispiel und ist keine rechtsverbindliche Installation (gezeichnet ohne Sicherheits- und Absperrorgane).

## 5. Installation

### 5.4 Fühlerpositionierung

Anbei erhalten Sie eine Übersicht für die richtige Positionierung der Fühler von der Steuerung und der Thermischen Ablaufsicherung:

#### Fühler der Steuerung:

Der Tauchfühler wird in den vorgesehenen ½" Anschluss im Ofen eingeschraubt.

#### Fühler der Thermischen Ablaufsicherung:

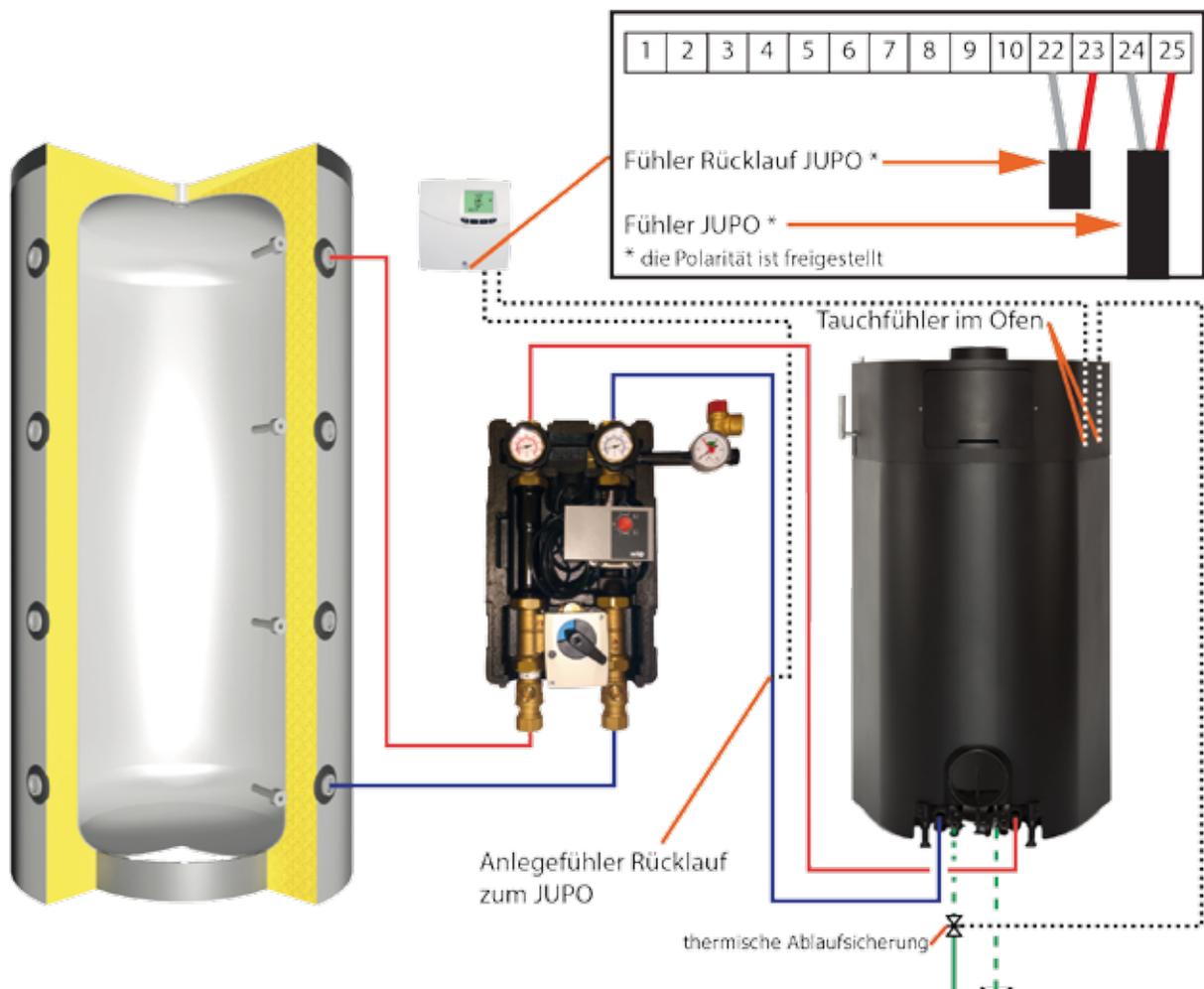
Der Tauchfühler wird in den vorgesehenen ½" Anschluss im Ofen eingeschraubt.

#### Fühler der Rücklaufanhebung:

Der Anlegefühler wird am Rücklauf zum Jupo kurz vor der Rücklaufanhebung angebracht.

#### Hinweis:

Auf der rechten Seite des Ofens befinden sich 2x ½" Anschlüsse für die Fühler der Steuerung und der Thermischen Ablaufsicherung. Die Belegung der Anschlüsse ist freigestellt und bleibt dem Installateur überlassen.



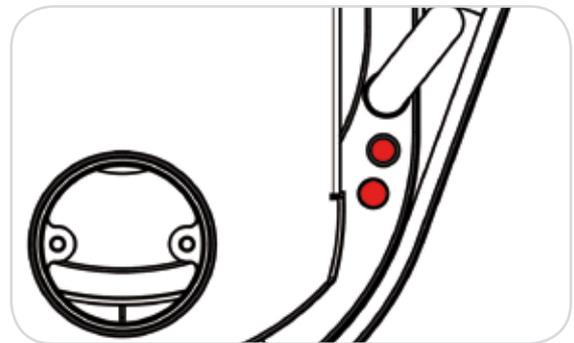
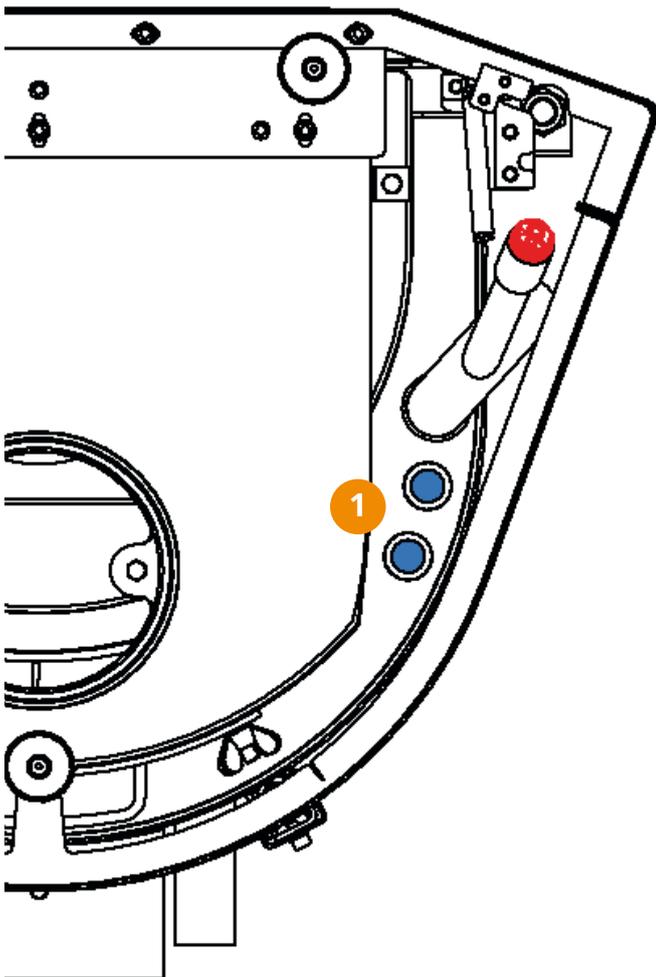
## 5. Installation

### 5.4 Fühlerpositionierung

Nachfolgend ist die Positionierung der Fühler am Jupo Lohengrin beschrieben.

Nach dem Abnehmen des Deckels sind auf der linken Seite (von vorne gesehen) zwei Anschlussmuffen 1/2" zu sehen, Pos. ①. Diese dienen zur Aufnahme der Fühler von der Steuerung und der Aufnahme des Fühlers der Thermischen Ablaufsicherung.

Die Belegung der Anschlüsse bleibt dem Installateur überlassen.



- ① 1/2 " Muffen für Fühler der Thermischen Ablaufsicherung und der Steuerung

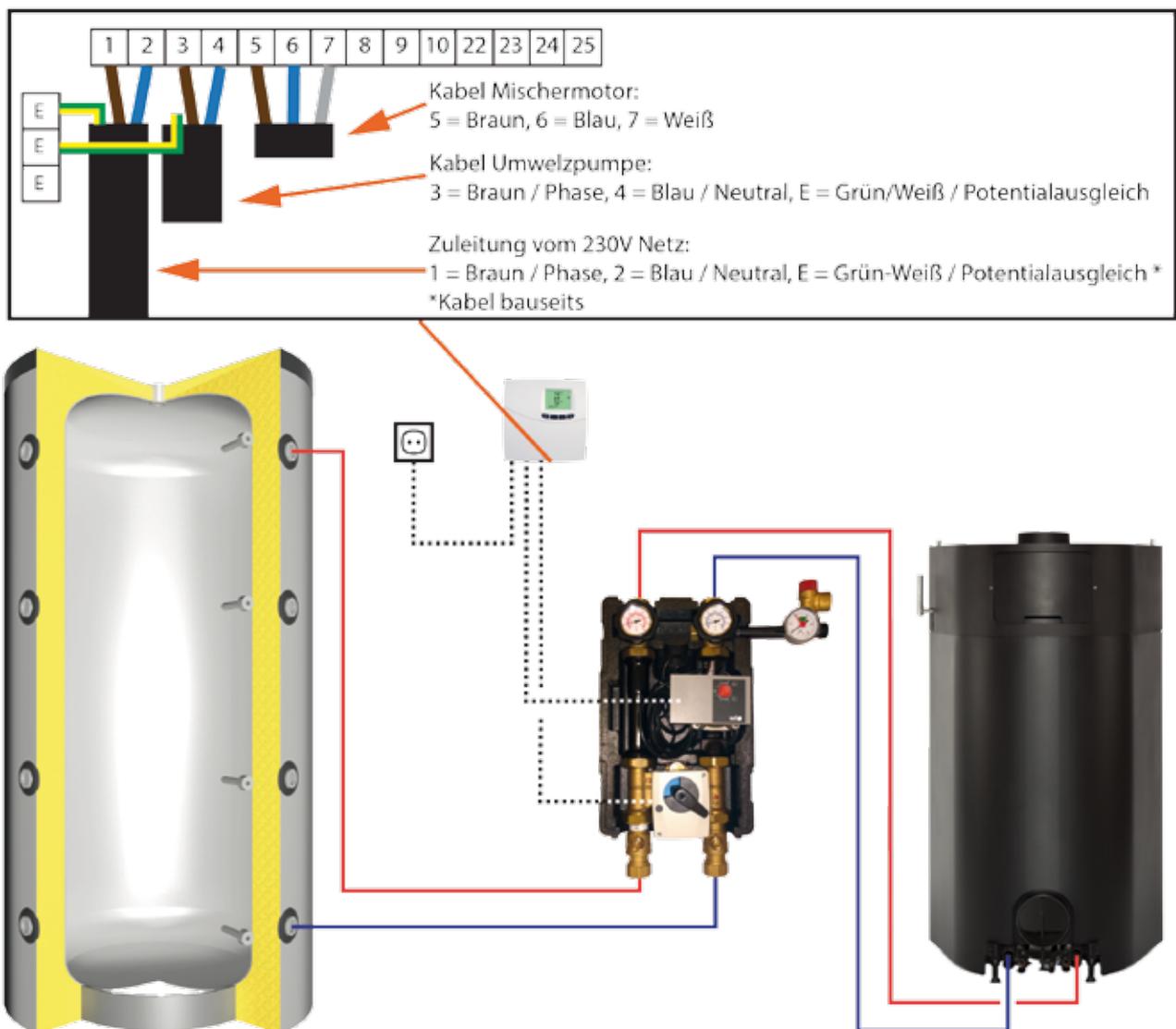
## 5. Installation

### 5.5 Elektrischer Anschluss der Pumpengruppe und Steuerung

Im folgenden Schaubild erhalten Sie einen Überblick zum elektrischen Anschluss der Pumpengruppe an die Steuerung.

Dies dient nur als „Quick Installation Guide“. Alle weiterführenden Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Steuerung.

Dieses Schaubild entbindet nicht von den Vorschriften zur Installation von elektrischen Geräten und deren Normen in den jeweilig gültigen Versionen.



## 5. Installation

### 5.6 Wichtige Hinweise

#### **Türen:**

Der Jupo Lohengrin darf nicht mit offenen Türen betrieben werden. Eventuell austretende glühende Teile könnten zu Bränden führen.

Vor dem Öffnen der Türen ist der Luftregler zu schließen und die Anheizklappe zu öffnen, danach kann die obere Brennraumtüre langsam geöffnet werden. Dies ist notwendig, um einen Rauchgasaustritt aus dem oberen Brennraum in den Aufstellort zu verhindern.

#### **Thermische Ablaufsicherung:**

Die Funktionstüchtigkeit der Thermischen Ablaufsicherung ist periodisch, jedoch mindestens 1x vor der jährlichen Heizperiode zu überprüfen.

#### **Dichtheit:**

Prüfen Sie die Dichtheit der oberen und unteren Brennraumtüre. Es darf bei diesen Öffnungen zu keinem Rauchaustritt kommen, da andernfalls Schwelgase in den Aufstellraum austreten könnten. Sollten Sie Undichtigkeiten feststellen, wenden sie sich bitte an Ihren Installateur. Gegebenenfalls muss eine Dichtschnur an der Türe gewechselt werden.

Die Methoden zur Überprüfung der Dichtheit werden auf Seite 42 beschrieben.

#### **Grenzwerte:**

Kaminofen: Betriebstemperatur maximal 88 °C

Kaminofen: Rücklauftemperatur minimal 58 °C

Diese Grenzwerte dürfen während der Betriebsphasen nie dauerhaft über- bzw. unterschritten werden. Bei dauerhafter Über- und Unterschreitung ist die Lebensdauer des Holzvergaserofens gefährdet und die Gewährleistung des Herstellers erlischt.

#### **Reinigung:**

Die periodischen Reinigungen und Inspektionen verlängert die Lebensdauer und erhöht die Betriebssicherheit des Ofens. Saugen Sie die Asche nur in kaltem Zustand mit einem speziellen Aschesauger aus dem Ofen. Alternativ können Sie die Asche auch mit einer Metallschaufel und Besen aus dem Ofen entfernen.

## 6. Betrieb des Jupos Lohengrin

### 6.1 Überprüfung vor der Erstinbetriebnahme

Überprüfung ob:

- Die wasserseitige Installation und Fertigstellung fachgerecht durchgeführt wurde.
- Alle Leitungen komplett befüllt, entlüftet und dicht sind.
- Der Vordruck der Kaltwasserleitung zur Thermischen Ablaufsicherung min. 2,0 Bar beträgt.
- Alle Absperrorgane am Heizkreissystem geöffnet sind.
- Die Thermische Ablaufsicherung voll funktionsfähig ist.
- Ob die Steuerung an das Stromnetz angeschlossen und die Fühler richtig positioniert sind.
- Der Zuluft Regler offen ist.
- Die Anheizklappe geöffnet ist.
- Der Pufferspeicher auch noch genug Energie aufnehmen kann.



#### Achtung:

Sind ein oder mehrere Punkte nicht erfüllt, darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

### 6.2 Inbetriebnahme

- Anzünden des Feuers mit kleinem Holz, darüber etwas größeres Holz schichten.
- Den Jupo Lohengrin nach oben brennen lassen, um den Kamin auf Temperatur zu bringen<sup>1</sup>.
- Nach Abbrand und Bildung eines Glutbettes mit Holz bestücken und kurz anbrennen lassen (ca. 2 – 3 Minuten).
- Die Anheizklappe nach unten legen (schließen).
- Folgende Betriebszustände treten ein:
  - Die Abgastemperatur sinkt auf ca. 230 °C bis 270 °C
  - Die Temperatur der Rücklaufanhebung (blaue Anzeige) pendelt sich bei ca. 58 °C bis 62 °C ein.
  - Die Temperatur des Vorlaufes (rotes Thermometer) variiert zwischen 65 °C bis 75 °C.

#### Hinweis:

Beim erstmaligen Befeuern des Jupos Lohengrin kann es zu kurzzeitigen Geruchsbelästigungen kommen. Dies ist durch den Lack, welcher sich erst durch den Betrieb des Ofens vollständig einbrennt, bedingt.

<sup>1</sup> Die Anheizdauer unterscheidet sich je nach Material des Kamins. Wir empfehlen eine Anbranddauer von:  
15 Min bei Edelstahlkaminen  
45 Min bei gemauerten Kaminen

## 6. Betrieb des Jupo Lohengrin

### 6.3 Nachlegen auf einem bestehendem Glut-Bett

Sie sollten erst Holz nachlegen, wenn das abgebrannte Holz zu einem Glut-Bett zusammengefallen ist. Hierzu gehen Sie folgendermaßen vor:

- Öffnen der Anheizklappe (Hebel senkrecht).
- Schließen der Frischluftzufuhr (Hebel rechts).
- Im Anschluss warten Sie etwas, bevor Sie die Türe des oberen Brennraumes langsam öffnen. Dies soll verhindern, dass Rauchgase vom Ofen in den Aufstellungsraum austreten.
- Die Restglut mit dem Schürhaken zur Mitte schieben.
- Das gespaltene Scheitholz immer kompakt von vorne nach hinten über die gesamte Breite einschichten.
- Schließen der oberen Brennraumdüre.
- Öffnen der Frischluftzufuhr.
- Kurz anbrennen lassen (2-3 Minuten).
- Schließen der Anheizklappe (Hebel waagrecht).
- Prüfen des Sturzbrandes in den unteren Brennraum durch die Scheibe in der unteren Brennraumdüre.

#### Hinweise:

Die Brenndauer des Jupo Lohengrins liegt etwa 40 % über der gesetzlich geforderten Brenndauer. Diese hängt jedoch wesentlich von der Holzart und der Befüllung des Brennraumes ab.

### 6.4 Abbrand

Wenn Sie den Heizvorgang enden lassen möchten, können Sie den Ofen bei geschlossener Anheizklappe ausgehen lassen. Sollten Sie Weichholz verwenden, empfiehlt es sich, in den letzten 15-20 Minuten die Anheizklappe zu öffnen, um etwaige Ablagerungen zu verbrennen.

#### Hinweise:

Bei entsprechendem Wärmebedarf kann der Brennraum mit  $\frac{3}{4}$  des Fassungsvermögens bestückt werden. Dies entspricht einer Füllmenge von ca. 4-5 kg Scheitholz bei einer Länge von ca. 25 cm.

Das Holz muss gut nachrutschen können, Hohlräume und Verkeilungen sind zu vermeiden. Gegebenenfalls die Glut mit einem Schürhaken über dem Unterzugrost platzieren.

Es sollte gespaltenes Holz mit einer maximalen Restfeuchte von 20 % verwendet werden. Empfohlen wird Holz mit einer Restfeuchte von 10 % bis 15 %.

Falls die Holzvergaserflamme nicht konstant nach unten brennt, sondern immer wieder abreißt, wird die Anheizklappe nochmals für kurze Zeit geöffnet, um die Temperatur im Kamin etwas zu erhöhen. Im Anschluss wird die Anheizklappe wieder geschlossen. Eventuell muss dieser Vorgang mehrmals wiederholt werden.

Die beste Leistung und Wirtschaftlichkeit hat der Ofen, wenn der obere Brennraum gut gefüllt wird. Gutes gespaltenes Scheitholz wird vorausgesetzt.

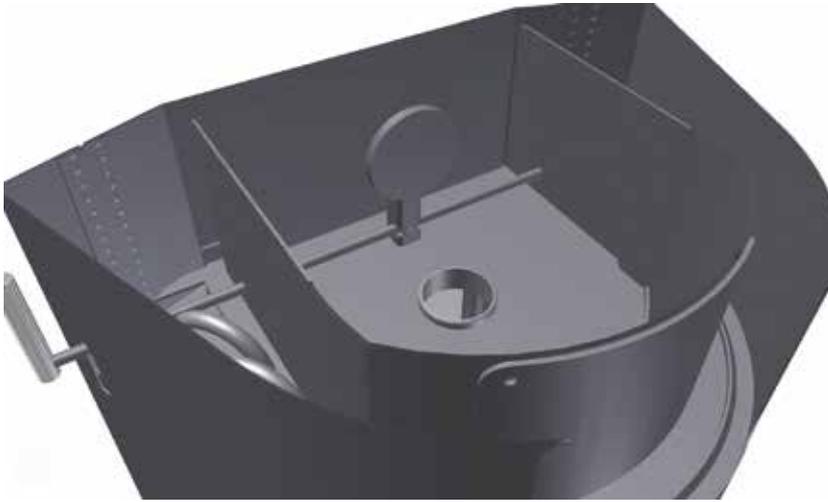


### Achtung:

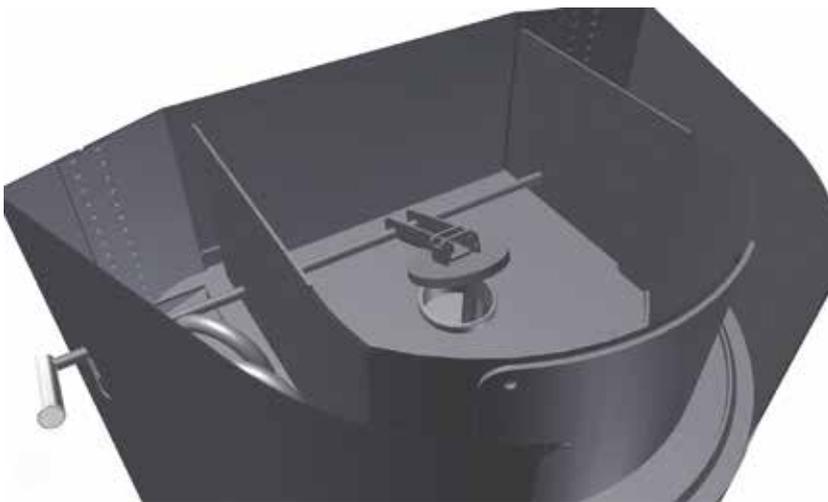
Der Jupo Lohengrin brennt mit seiner Vergaserfunktion erst richtig mit konstanter unterer Flamme, wenn neben dem Glut-Bett auch die Rücklauf- Anhebungstemperatur zum Heizkessel auf ca. 60 °C gestiegen ist! Aus diesem Grund sollte mit der Vollfüllung des oberen Brennraumes bis zu diesem Zeitpunkt gewartet werden, um effiziente Ergebnisse zu erreichen.

## 6. Betrieb des Jupö Lohengrin

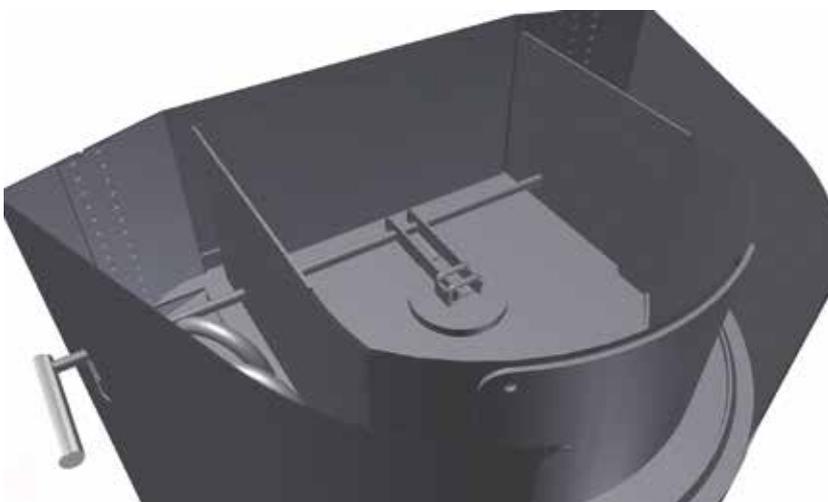
### 6.5 Bedienung der Anheizklappe



geöffnet



halb geschlossen (nicht arretierbar)



geschlossen

## 6. Betrieb des Jupo Lohengrin

### 6.6 Bedienung der Konvektionsluftklappen

Durch die Konvektionsluftklappen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Raumtemperatur individuell anzupassen. Sollten Sie eine höhere Raumwärme wünschen, so öffnen Sie die Konvektionsluftklappen.



Soll der Jupo Lohengrin mehr Energie an den Heizkreis abgeben, schließen Sie die Konvektionsluftklappen.



## 6. Betrieb des Jupos Lohengrin

### 6.7 Zugelassene Brennstoffe für den Jupo Lohengrin

#### Scheitholz:

- Scheitholz mit einer Länge von max. 33 cm im vorderen Bereich, und max. 25 cm im hinteren Bereich der oberen Brennkammer.
- Kernfeuchte im Scheitholz von maximal 20 %.
- Energiereiche Hartholzsorten wie: Buche, Eiche, Esche etc.  
Mit einer witterungsgeschützten Lagerzeit zwischen min. 2 bis max. 4 Jahren.  
Abbrand Dauer ca. 120 Minuten mit Buche nach DIN EN 13240.
- Energiearme Weichholzsorten wie: Kiefer, Fichte, Linde etc.  
Mit einer witterungsgeschützten Lagerzeit zwischen min. 1 bis max. 4 Jahren.  
Abbrand Dauer ca. 90 Minuten.  
Bei diesen energiearmen Holzsorten muss häufiger nachgelegt werden, um dieselbe Heizleistung wie bei energiereichen Holzsorten zu erreichen. Weiterhin fällt beim Verwenden von Weichholzsorten geringfügig mehr Asche an.
- Bei Überschreitung der Lagerdauer ist nicht mehr genug Holzgas vorhanden, um effiziente Ergebnisse erzielen zu können.

#### Presslinge:

- Presslinge ohne unter Zuhilfenahme von Bindemitteln hergestellt, sofern beim Verfeuern mindestens 60 % Scheitholz zugegeben werden. Presslinge erzeugen mehr Asche und können den Zugrost verstopfen. Dadurch ergibt sich ein höherer Reinigungsaufwand.

#### Hinweis:

Zu kurz gelagertes oder zu feuchtes Holz hat nur etwa die Hälfte seines möglichen Heizwertes.

Der Jupo Lohengrin ist ausschließlich für die Verbrennung der oben angeführten Holzbrennstoffe und Holzgemischen geeignet. Bei Verwendung anderer Brennstoffe übernehmen wir keine Gewährleistung für die Funktion und Lebensdauer des Gerätes.

Die Verbrennung von Abfällen sowie von Holz, das mit Holzschutzmitteln behandelt wurde oder dessen Beschichtung aus halogenhaltigen Verbindungen besteht, ist in Heizungsanlagen nicht gestattet. Diese Materialien verursachen neben hoch giftigen Abgasen auch schwere Korrosionsschäden im Brennraum, durch welche chemische Verbindungen entstehen können (z.B. Salzsäurebildung bei Verwendung von Plastikteilen).

Folgende Brennstoffe dürfen NICHT verfeuert werden:

- Freies Sägemehl
- Braun- und Steinkohle
- Koks
- Kunststoffbeschichtete Holzabfälle
- Abfälle jeglicher Art



**Der Jupo Lohengrin ist keine Müllverbrennungsanlage!**

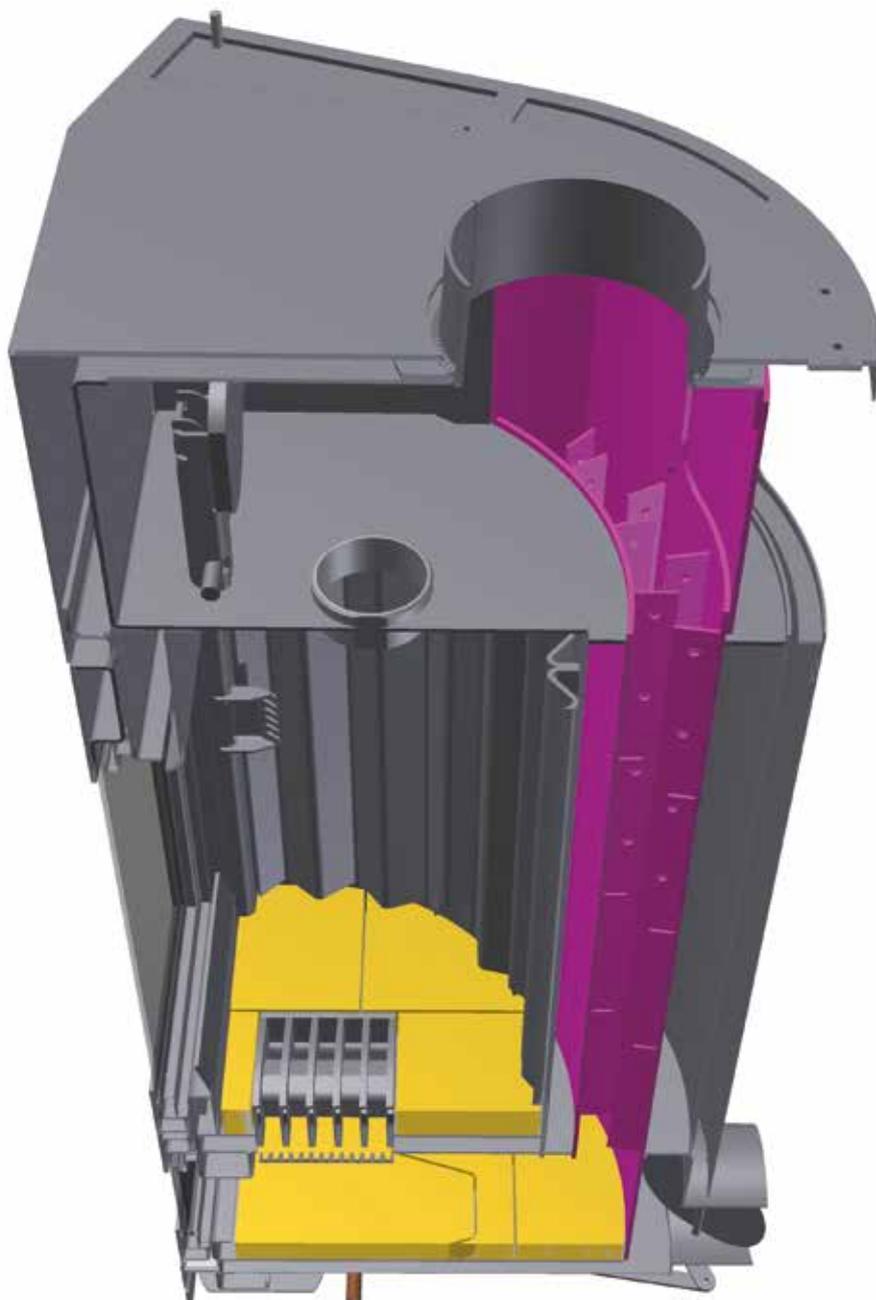
## 7. Instandhaltung und Reinigung

### 7.1 Reinigung

Nachfolgend sind die zu reinigenden Teile des Jupo Lohengrins in einer Schnittzeichnung dargestellt. Die Violett eingefärbten Teile sind mit der mitgelieferten Bürste zu reinigen. Die gelb eingefärbten Thermottsteine sind mit einem Kaminbesteck zu reinigen.

Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff sind zwingend alle folgenden Sicherheitsbestimmungen zu überprüfen:

- Achten Sie darauf, dass alle Ofenteile und die darin befindliche Asche komplett erkaltet sind.
- Nur geeignetes Werkzeug verwenden.



## 7. Instandhaltung und Reinigung

### 7.2 Regelmäßige Instandhaltung (für den Benutzer)

#### Reinigung der Brennkammern:

Der Lohengrin sollte nach mehreren Abbränden gereinigt werden. Dazu entnehmen Sie die Holzhalterung und entfernen den Unterzugrost. Bevor Sie die Asche in die untere Brennkammer kehren, legen Sie eine Ascheschaufel in die untere Brennkammer, um die herabfallende Asche aufzufangen.

Entfernen Sie auch die Asche am Rand unter dem gewelltem Stahl, um eine optimale Heizleistung zu erhalten.

Nach gründlicher Reinigung setzen Sie den Unterzugrost wieder ein, nach Bedarf auch wieder die Holzhalterung. Ideal für die Reinigung ist ein Aschesauger.

#### Reinigung der siliziumbeschichteten Glaskeramikscheibe:

Mit feuchten Tüchern oder Glasreinigern können die siliziumbedampften Keramikgläser gereinigt werden. Weiterhin können auch handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden, welche zum Säubern von Ceranfeldern zugelassen sind. Auf keinen Fall sollten scheuernde Schwämme oder ähnliches verwendet werden.



#### Hinweis:

Sie sollten auf aggressive, scharfe und ammoniakhaltige Reiniger bei der Pflege und beim Abtragen der Verschmutzungen von der siliziumbedampften Glasfläche verzichten. Diese können das empfindliche Glas beschädigen.

#### Reinigung des Rauchrohres:

Das Rauchrohr sollte mindestens zwei Mal pro Heizperiode mit dem in Fachhandel erhältlichen Zubehör gereinigt werden.

#### Reinigung des Wärmetauschers:

Der Wärmetauscher sollte nach Bedarf, jedoch mindestens 1x pro Saison gereinigt werden. Je nach Brennstoff oder bei zu geringem Zug kann dieses Intervall auch kürzer ausfallen. Für die Reinigung des Wärmetauschers liegt im Lieferumfang eine Bürste bei.

Um den Abgaswärmetauscher zu reinigen, öffnen Sie bitte die Revisionsabdeckung auf der Rückseite des Deckels.

## 7. Instandhaltung und Reinigung

### 7.3 Regelmäßige Überprüfung (für den Benutzer)

#### **Überprüfen der Türdichtungen:**

Die Türdichtungen sollten regelmäßig auf Dichtheit überprüft werden. Bei Undichtigkeit, spätestens jedoch nach 2 Jahren, sollten diese gewechselt werden.

Sie können die Dichtfähigkeit auf zwei verschiedene Arten prüfen.

1. „Papiermethode“
2. „Lichtkegelmethode“

#### **Papiermethode:**

Für die Anwendung der Papiermethode gehen Sie folgendermaßen vor:

Falten Sie ein handelsübliches DIN A4 Blatt an der langen Kante, so dass ein Streifen von ca. 29 cm x 10 cm entsteht. Diesen legen sie bei geöffneter Tür zwischen Dichtung und Dichtfläche, so dass noch ein langer Streifen nach dem Schließen aus der Türe herauschaut. Nun versuchen Sie bei ordnungsgemäß geschlossener Türe den Streifen herauszuziehen. Dies darf nur unter einem leichten Widerstand möglich sein.

#### **Lichtkegelmethode:**

Für die Anwendung der Lichtkegelmethode gehen Sie folgendermaßen vor:

Legen Sie eine Taschenlampe (mit dem Lichtkegel gegen die Türe gerichtet) in den unteren Brennraum und schließen diesen. Im Anschluss öffnen sie die obere Brennraumtüre und prüfen, ob ein Lichtkegel zwischen Dichtung und Dichtfläche zu sehen ist. Sollte dies der Fall sein, ist dies ein eindeutiges Indiz dafür, dass die Dichtung erneuert werden muss. Für die Prüfung der oberen Brennkammer gehen Sie entsprechend umgekehrt vor.

#### **Überprüfen der Thermotte:**

Die Thermotte müssen regelmäßig einer optischen Prüfung unterzogen werden. Eine Rissbildung beeinträchtigt die Funktion der Thermotte nicht. Sollten sich die Thermotte jedoch auflösen und Teile herausbrechen, sind diese umgehend zu erneuern.

## 8. Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Feuer brennt schlecht bzw. Keramikgläser verschmutzen schnell	Holz zu feucht	Überprüfen, max. 20 % Kernfeuchte
	Falscher Brennstoff	Nur zugelassenen Brennstoff verwenden
	Zu geringer Kaminzug	Kaminzug messen (min 17 hPa) bei Unterschreitung Bezirkskaminkehrermeister befragen
	Verbrennungsluft nicht ausreichend	Bezirkskehrermeister befragen
	Wärmetauscher verrußt	Wärmetauscher reinigen
	Luftregler geschlossen	Luftregler öffnen
Wärmeleistung zu gering	Zu wenig Brennstoff	Mehr Brennstoff in den Brennraum geben
	Wärmetauscher verrußt	Wärmetauscher reinigen
	Falsche Installation des Heizkreises	Installation vom Anlagenbauer überprüfen lassen
	Falsche Anlagendimensionierung	Überprüfen von Wärmebedarf und Wärmeleistung
Sehr hohe Abgastemperatur >270 °C	Anheizklappe geöffnet	Hebel waagrecht stellen (schließen)
	Anheizklappe schließt nicht richtig	Kundendienst verständigen
	Falscher Brennstoff	Nur zugelassenen Brennstoff verwenden
	Zu hoher Kaminzug	Kaminzug messen (max. 25 hPa) bei Überschreitung Bezirkskaminkehrermeister befragen
Thermische Ablaufsicherung öffnet	Pumpe läuft nicht (Stromausfall)	Sicherstellen, dass Strom zur Verfügung steht
	Pumpe fördert nicht	Rohrleitungen und Jupos entlüften
	Keine Zirkulation, Luft in der Anlage	Anlage entlüften
	Zu wenig Druck in der Anlage	Betriebsdruck kontrollieren und wenn nötig, erhöhen auf min. 1,7 bar
	Pufferspeicher kann keine Energie mehr aufnehmen	Ofen abbrennen lassen, nichts mehr nachlegen
	Steuerung defekt (Differenztemperaturregelung)	Wenden Sie sich an Ihren Installateur

## 8. Fehlerdiagnose

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Geruch im Aufstellort	Zu geringer Kaminzug	Kaminzug messen (min 17 hPa). Bei Unterschreitung Bezirkskaminkehrermeister befragen
	Falsches Nachlegen	Siehe Kapitel 6.1 „Nachlegen auf bestehendem Glut-Bett“
	Einbrand des Lackes	Kein Handlungsbedarf
Geräusche im Wärmetauscher	Luft in der Leitung	Leitung gut entlüften und Druck auf min. 1,7 bar einstellen
	Dampf im Wärmetauscher	Kontrollieren, ob Pumpe zirkuliert
Die Flamme im unteren Brennraum bricht ständig ab	Zu tiefe Rücklaufanhebungstemperatur, unter 50 °C	Funktion der Rücklaufanhebung kontrollieren
	Kaminzug zu gering	Kaminzug messen (min 17 hPa). Bei Unterschreitung Bezirkskaminkehrermeister befragen
	Falschluf über Türen	Türdichtungen kontrollieren und wenn nötig wechseln
	Zugrost sind verstopft	Reinigen des Rostes im oberen Brennraum
	Wärmetauscher verrußt	Wärmetauscher reinigen
Stromausfall während des Betriebs		<p>Ruhe bewahren, kein Holz nachfüllen, die Sicherheitsarmaturen treten in Kraft. Sobald der Strom wieder vorhanden ist, folgende Punkte kontrollieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck min 1,7 bar</li> <li>• Anlage gut entlüften</li> <li>• Pumpenfunktion kontrollieren</li> <li>• Frischlufthebel schließen</li> </ul>

## 9. Zubehör und Ersatzteile

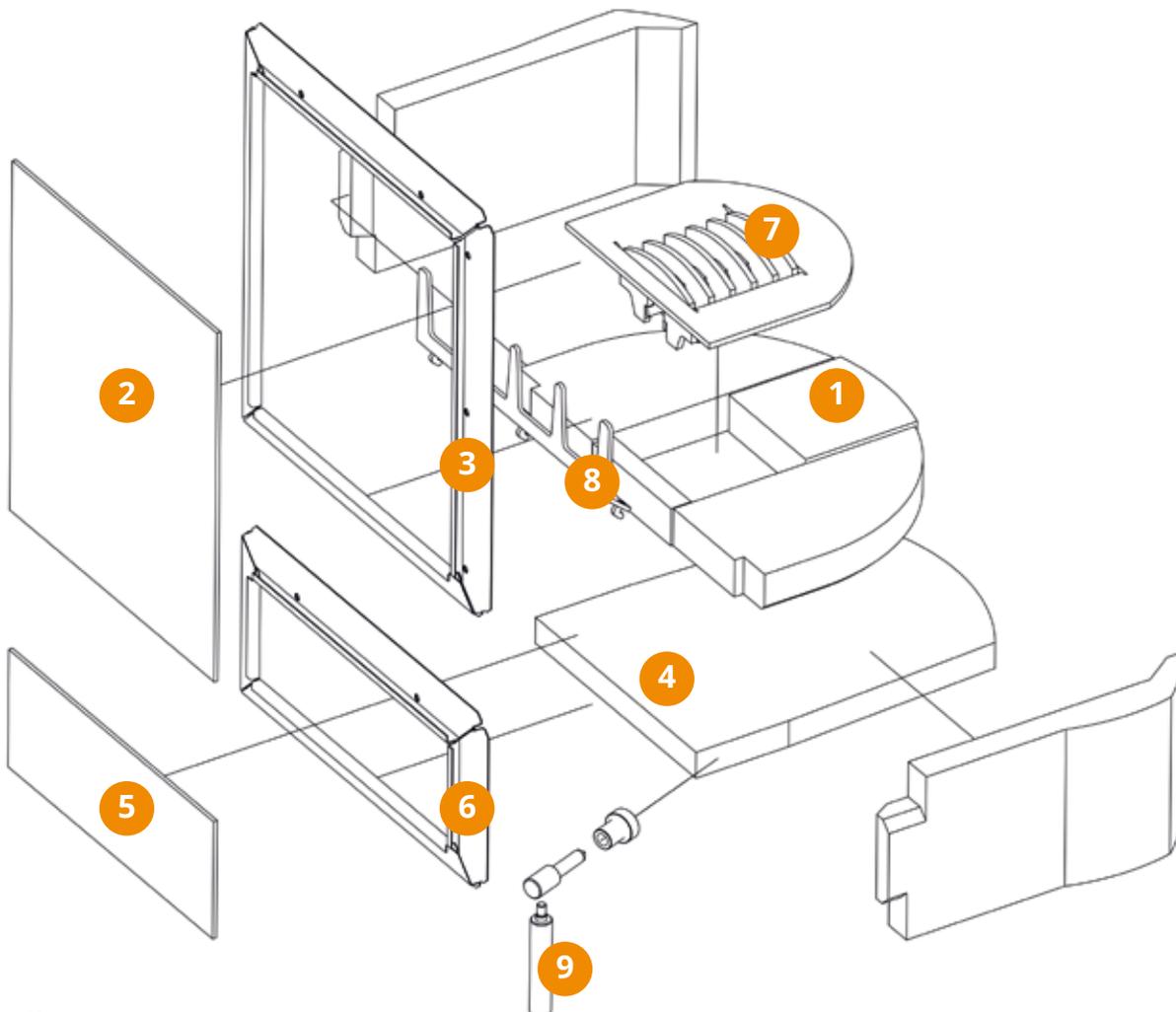
### 9.1 Zubehör

1.	Pumpengruppe mit HE Pumpe + Motormischer		Art. Nr. 410002
2.	Regler für HE Pumpengruppe		Art. Nr. 410003
4.	Rauchrohr	1.000 mm	Art. Nr. 411001
5.	Rauchrohr	500 mm	Art. Nr. 411002
6.	Rauchrohr	250 mm	Art. Nr. 411003
7.	90° Bogen mit Reinigungsöffnung		Art. Nr. 411004
8.	Rauchrohrset bestehend aus 1x Rohrbogen 90° 700 x 450 mm inkl. Drosselklappe und Reinigungsöffnung 1x Rauchrohr 250 mm 1x Wandrosette 1x Wandfutter		



## 9. Zubehör und Ersatzteile

### 9.2 Ersatzteile mit Abbildung



1	Hochtemperatur-Thermottset obere Brennkammer	Art. Nr.	412002
2	Glaskeramikscheibe oben siliziumbeschichtet	Art. Nr.	412003
3	Glaskeramikscheibenhalter für Tür oben	Art. Nr.	412004
4	Hochtemperatur-Thermottset untere Brennkammer	Art. Nr.	412007
5	Glaskeramikscheibe unten	Art. Nr.	412009
6	Glaskeramikscheibenhalter für Tür unten	Art. Nr.	412009
7	Hochtemperaturedelstahlunterzugrost (V4A)	Art. Nr.	412001
8	Holzhalter	Art. Nr.	412016
9	Türgriff	Art. Nr.	412017

## 9. Zubehör und Ersatzteile

### 9.3 Ersatzteile ohne Abbildung

1	Scheibendichtung 8 x 2 mm, 1500 mm lang, oben	Art. Nr.	412006
2	Hochtemperatur Türdichtung oben 12 mm, 1650 mm lang	Art. Nr.	412005
3	Scheibendichtung 8 x 2 mm, 1000 mm lang, unten	Art. Nr.	412011
4	Hochtemperatur Türdichtung unten 12 mm, 1250 mm lang	Art. Nr.	412010
5	Thermische Ablaufsicherung	Art. Nr.	412012
6	Reinigungsbürste mit 1000 mm Stiel und Öse	Art. Nr.	412013
7	Entlüftungsstopfen aus Vollmetall inkl. Entlüftungsschlüssel	Art. Nr.	412014
8	Thermohandschuhe „Juratherm“ 100 % DuPont™ KEVLAR®	Art. Nr.	412015

### 9.4 Hinweis: Tausch der Thermottsteine

Das Hochtemperatur-Thermottset und der Unterzugrost sind nur eingelegt und meist ohne Werkzeug demontierbar (evtl. Schlitzschraubendreher, um die Steine von der Außenkante nach innen zu schieben).

Reihenfolge:

- Unterzugrost nach oben heraus ziehen
- den mittleren hinteren Stein entfernen
- den kleinen Stein Mitte vorn entfernen
- Steine links und rechts entfernen
- reinigen
- Montage der neuen Steine und des Unterzugrostes in umgekehrter Reihenfolge

## 10. Technische Daten

### Jupo Lohengrin

Prüfung nach DIN EN 13240	TÜV Süd ÈMI-TÜV
---------------------------	-----------------

### Leistungsdaten

Nennwärmeleistung	kW	18,5
- anteilig wasserseitig	kW	15
- anteilig Raumheizleistung	kW	3,5
Mittlere Abgastemperatur	°C	256
Abgasmassenstrom	g/s	8,9
Empf. Brennstoffmenge	kg	4 - 5
Mindest-Maximalförderdruck	hPa	17 - 25

### Emissionsgrenzwerte

CO bezogen auf 13 % O <sup>2</sup>	max. mg/Nm <sup>3</sup>	972
Staub-Gehalt bezogen auf 13 % O <sup>2</sup>	max. mg/Nm <sup>3</sup>	11
CNHM bezogen auf 13 % O <sup>2</sup>	max. mg/Nm <sup>3</sup>	63
NOX bezogen auf 13 % O <sup>2</sup>	max. mg/Nm <sup>3</sup>	98
Wirkungsgrad	min. %	91,8

### Mindestabstände zu Brennbaren Teilen

Rückwand, Seitenwand	cm	20
Im Strahlungsbereich der Scheibe	cm	80

### Verbrennungsluft

Verbrennungsluftbedarf	m <sup>3</sup> /h	55
Frischlufstutzen	Ø mm	140

### Abmessungen und Masse

Holz Scheitlänge vorne / hinten	cm	33 - 25
Abgasstutzen Ø	mm	150
Gewicht	kg	260
Zulässiger Betriebsdruck Wärmetauscher	max. bar	3
Zulässige Vorlauftemperatur	max. °C	95
Wasserinhalt	L	34

## 11. Gewährleistung

Der Jupe Lohengrin Kaminofen wird mehrfach auf Material- sowie Verarbeitungsqualität und Sicherheit geprüft. Dies ist durch ein TÜV Gutachten bestätigt.

Dem Kunden wird eine Gewährleistungszeit von 6 Monaten eingeräumt. Neugeräte, die aufgrund von Fabrikations- und oder Materialfehlern innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf einen Defekt aufweisen, werden kostenlos repariert oder ausgetauscht. Dies gilt nicht bei unsachgemäßem Gebrauch, natürlicher Alterung bzw. Abnutzung. In diesen Fällen liegt kein Sachmangel vor.

Ersetzte Geräte oder Teile gehen nach dem Austausch in das Eigentum der Firma Juratherm über, und sind zurückzusenden.

Weiterhin entfällt die Gewährleistung bei Schäden durch Überhitzung, falsche Bedienung oder Verwendung von nicht zugelassenen Brennstoffen und die Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie unserer Bedienungsanleitung.

Ebenfalls ausgenommen sind alle Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch äußere chemische oder physikalische Einwirkung bei Transport, Lagerung, unsachgemäße Aufstellung und Benutzung, falscher Bedienung, Verwendung ungeeigneter Brennstoffe und mechanische, chemische, thermische und elektrische Überlastung verursacht worden sind.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Leistungen, welche vom Vertragshändler oder vom Kunden erbracht worden sind (Aufstellung und Installation).

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg in Verbindung mit dem Inbetriebnahme-Protokoll.

Die Erteilung der 36 monatigen Gewährleistung auf die Seriennummer Ihres Ofens beginnt erst nach der Zusendung und Prüfung des Inbetriebnahmeprotokolls. Dieses Protokoll muss spätestens innerhalb von 30 Tagen nach der erstmaligen Nutzung an die Firma Juratherm übermittelt werden.

Das Protokoll muss von einem zertifizierten Partner oder durch einen Juratherm Mitarbeiter unterzeichnet sein.

Sollte keine Inbetriebnahme durchgeführt werden, steht Ihrem Ofen nur die Basis Gewährleistung von 6 Monaten zu.

### Gewährleistung bei Verschleißteilen

Verschleißteile unterliegen einer natürlichen, ihrer Funktion entsprechenden, „ordnungsgemäßen“ Abnutzung. Dies bedeutet, dass bestimmte Bauteile von Heizgeräten eine Funktions- bzw. Nutzungsdauer haben können, die unterhalb der Gewährleistungsfrist für das Gesamtgerät liegen kann. Der durch den Betrieb des Gerätes bedingte Verschleiß bestimmter Bauteile / Komponenten ist kein anfänglicher Mangel und somit auch kein Gewährleistungsfall.

### Verschleißteile sind:

Grundsätzlich ist zu beachten, dass Heizgeräte zwangsläufig Teile besitzen, die von Feuer berührt werden. Gerade hierdurch entstehen für die entsprechenden Komponenten hohe Belastungen, wobei der Grad ihrer natürlichen Abnutzung und damit ihre Lebensdauer unmittelbar vor der Häufigkeit bzw. Intensität der Nutzung des Gerätes abhängen. Typische Verschleißteile bei Heizgeräten sind Thermotte, Dichtungen, Feuerroste oder auch Rückholfedern sowie andere bewegliche Teile.

Der Hersteller haftet im Rahmen der Gewährleistung nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch das Gerät verursacht werden. Ein Anspruch auf Rücktritt oder Minderung besteht nicht, es sei denn, der Hersteller ist nicht in der Lage, den Mangel oder den Schaden innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Sofern ein Garantiefall auftritt, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Hersteller.

## 12. Konformitätserklärung

Der Hersteller

**Juratherm GmbH**  
 Wilhelm-Busch-Str. 4-6  
 95447 Bayreuth  
 Deutschland

erklärt hiermit, dass der Raumheizer zur Verfeuerung von Holzscheiten mit der Handelsbezeichnung

**Jupo Lohengrin als Raumheizer für Scheitholz DIN EN 13240 zur Raumheizung**

konform ist mit den Bestimmungen der

**Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)**  
 sowie der

**Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**

und mit der folgenden harmonisierten Norm übereinstimmt:

**DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007**

Eine Prüfung des Raumheizers zur Verfeuerung von Scheitholz auf Übereinstimmung mit den Produktanforderungen gemäß Anhang ZA der Norm erfolgte bei der benannten Prüfstelle

**TÜV SÜD**  
**Prüfungsnummer**  
**C-345254**

Produktbezeichnung:



10/2012

Abstand zu brennbaren Baustoffen		
- seitlich	20 cm	
- hinten	20 cm	
- unten	--	
- vorne	80 cm (im Strahlungsbereich Tür)	
zulässige Brennstoffe	Scheitholz gem. DIN EN 13240	
Leistungsstufe	Wasserleistung	Luftleistung
Wärmeleistung	15,0 kW	3,5 kW
CO-Emissionen (13 % O <sup>2</sup> -Bezug)	972 mg/Nm <sup>3</sup>	
Staub (13 % O <sup>2</sup> -Bezug)	11 mg/Nm <sup>3</sup>	
Energieeffizienz	91,8 %	
Abgastemperatur	256°C	

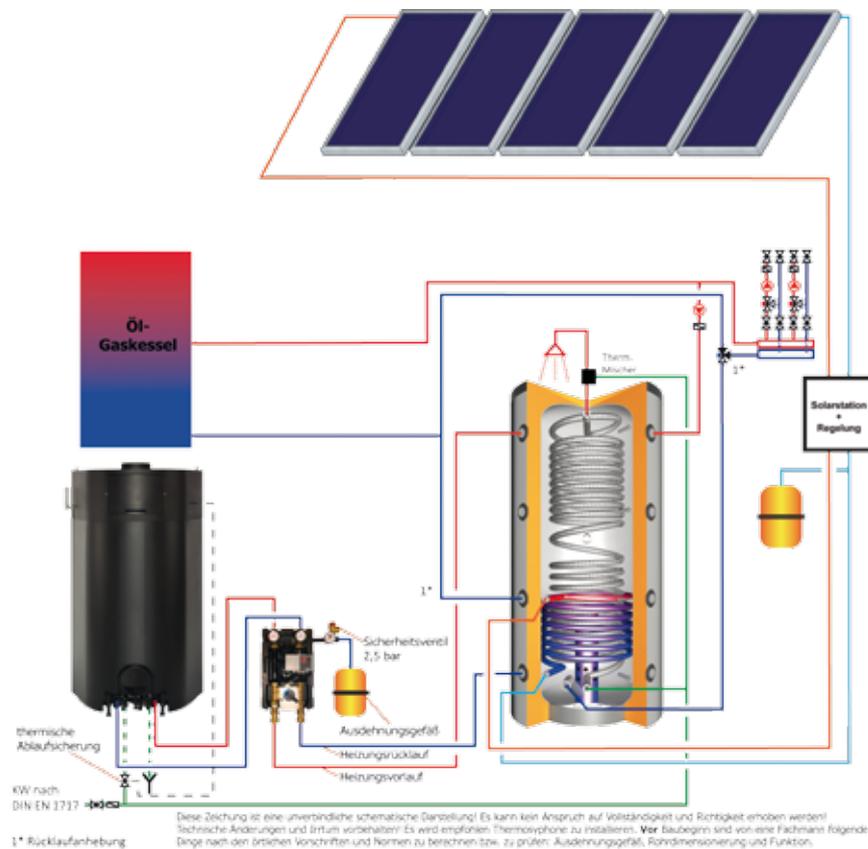
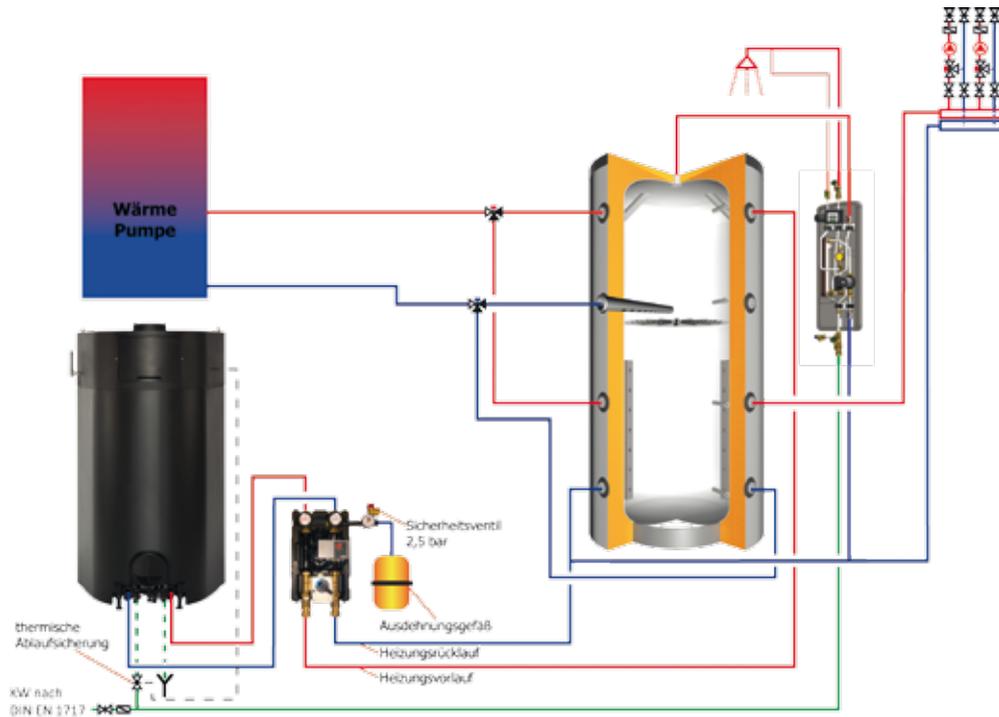
Die Sicherheitshinweise der, dem Produkt beiliegenden, Aufstellungs- und Bedienungsanleitung sind zu beachten.

Hummeltal, 24.10.2012

Ort, Datum, Unterschrift



### 13. Beispielin Installationen



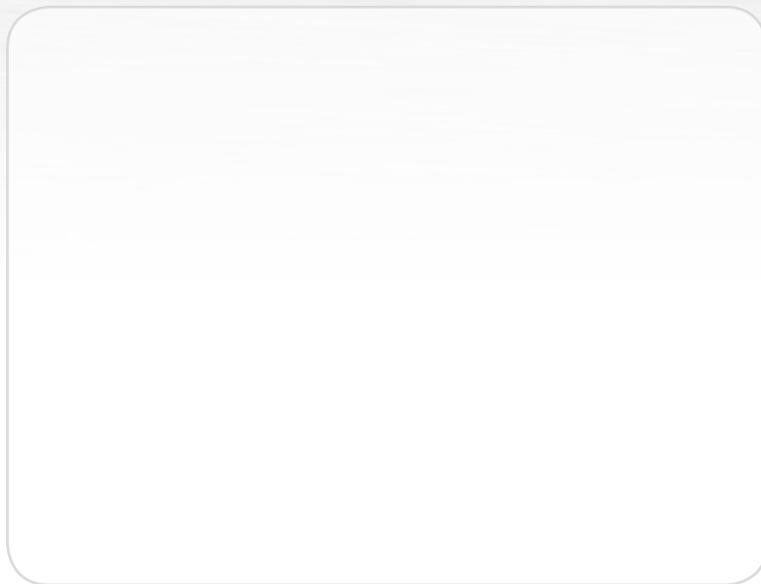
Diese Zeichnung ist eine schematische Darstellung und dient nur als Beispiel, es kann kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit erhoben werden! Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten! Es wird empfohlen Thermosyphone zu installieren. **Vor** Baubeginn sind von einem Fachmann folgende Dinge nach den örtlichen Vorschriften und Normen zu berechnen bzw. zu prüfen: Ausdehnungsgefäß, Rohrdimensionierung und Funktion.







Ihr Ansprechpartner



**Verwaltung und Zentrallager**

Wilhelm-Busch-Str. 4-6 | 95447 Bayreuth

Tel.: 0921 - 15 13 44 0 | Fax: 0921 - 15 13 44 29

[www.juratherm.com](http://www.juratherm.com) | [info@juratherm.com](mailto:info@juratherm.com)

Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.